

Full-HD IP Dome Kamera
Typ HD-PRO350DNW-351DNW-361DN



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht.....	3
1.1	Funktionen	3
1.2	Verpackungsinhalt	4
2.	Einführung zu IP Dome Kamera.....	6
2.1	Kamera Abmessungen	6
2.2	Kamera Anschlüsse.....	7
3.	System Anforderungen.....	8
4.	Löschen des bestehenden DC Viewer	9
5.	Installation	12
5.1	Strom und Ethernet Kabel Verbindung	12
5.2	Abgehängende Decken	13
5.3	4S Elektrische Verbindungsdose montieren.....	17
6.	Zugriff auf die IP Kamera.....	20
7.	Konfiguration & Bedienung.....	27
7.1	Einführung Browser-basierter Viewer	27
7.2	Startseite.....	29
7.2.1	Modell mit variabler Brennweite	29
7.2.2	Motorisiertes Modell	31
7.3	Systembezogene Einstellungen	35
7.3.1	Einstellung Host Name und System Zeit.....	36
7.3.2	Sicherheit	37
7.3.3	Netzwerk	49
7.3.4	DDNS	58
7.3.5	Mail	59
7.3.6	FTP	60
7.3.7	HTTP	61
7.3.8	Anwendung	62
7.3.9	Bewegungserkennung	65
7.3.10	Manipulation.....	70
7.3.11	Speicherverwaltung	74
7.3.12	Aufzeichnungen	77
7.3.13	Datei Speicherort	78
7.3.14	Iris Anpassung	79
7.3.15	Log Datei ansehen.....	80
7.3.16	Benutzer Information ansehen	81
7.3.17	Parameter ansehen	83
7.3.18	Werkseinstellungen.....	84
7.3.19	Software Version.....	85
7.3.20	Software Upgrade	86
7.3.21	Wartung	89
7.4	Video und Audio Streaming Einstellungen	91
7.4.1	Video Auflösung und Rotationstyp	91
7.4.2	Video Komprimierung	94
7.4.3	Video OCX Protokoll	96
7.4.4	Video Bilder überspringen.....	96
7.4.5	Videomaske	98
7.4.6	Audio Einstellungen	99
7.5	Kamera Einstellungen.....	102
7.5.1	Einstellung Belichtung.....	103
7.5.2	Einstellung Weißabgleich	104
7.5.3	Einstellung Helligkeit.....	105
7.5.4	Einstellung Schärfe	105
7.5.5	Einstellung Kontrast	105

7.5.6	Einstellung Sättigung	105
7.5.7	Einstellung Farbton	105
7.5.8	IR Funktion.....	105
7.5.9	TV System Setup	106
7.6	Ausloggen.....	106
Anhang A: Technische Spezifikationen		108
Anhang B: Internet Sicherheitseinstellungen		110
Anhang C: DC Viewer Download Prozedur.....		113
Anhang D: Installieren von UPnP Komponenten		116

1. Übersicht

Die Voll HD Vandalismus sichere IP Dome Kamera unterstützt Real Time Streaming und liefert weichere Qualitätsbilder. Zusätzlich zum MPEG-4 und MJPEG Real Time Streaming Protokoll erstellt die HD WDR IP Kamera den besseren H.264 Codec um High Definition Überwachungsdaten reibungslos und ohne Verfälschung über das Internet zu übertragen.

Mit dem kompakten und durchdachten mechanischen Design ist die Voll HD Vandalismus sichere IP Dome Kamera leicht installiert und ästhetisch. Zusätzlich schützt die Abdeckung der Vandalismus sicheren IP Dome Kamera die Kamera vor schweren Beschädigungen.

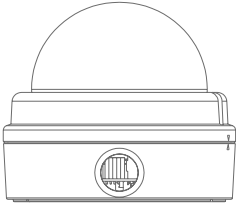
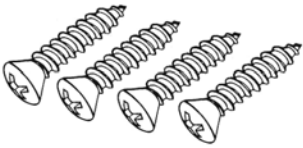
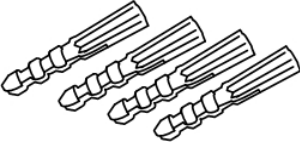
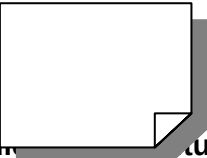
1.1 Funktionen

- Progressiver Scan CMOS Sensor
- Voll HD 1080p / HD 720p Real-Time bei Dual Streaming
- H.264 und MJPEG Kompression
- Remote Zoom & Focus (Motorisierte Linse; Optional)
- Smart Picture Quality / 3D Noise Reduction
- Wide Dynamic Range (**nur Kameras mit "W" in Typenbezeichnung**)
- Bewegungserkennung
- Privatzonen Maskierung
- Smart IR Modus
- Echte Tag/Nacht (ICR)
- Micro SD Unterstützung
- BNC Analog Ausgang
- Wasserdicht (IP66 International)
- Vandalismus sichere Dome Abdeckung
- Sonnenschild & Outdoor Montage Kit
- ONVIF Unterstützung

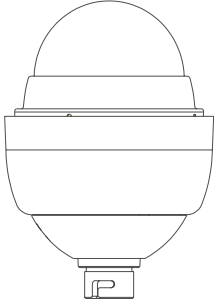
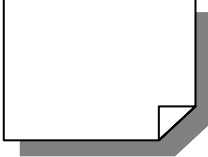
1.2 Verpackungsinhalt

Bitte überprüfen Sie die Verpackung auf den folgenden Inhalt.

Innenkamera Verpackungsinhalt

 Vandalismus sichere IP Dome Kamera	 DC Steckerkabel	
 Stromklemmleiste	 Sicherheits Torx	
 Selbstschneidene Schrauben (×4)	 Dübel (×4)	
 CD (Zusammengefaßt Software und Dokumentation)	 Bedienungsanleitung	

Außenkamera Verpackungsinhalt

 Vandalismus sichere IP Dome Kamera	 DC Steckerkabel	
 Stromklemmleiste	 Sicherheits Torx	 Sechskantschraube M8*12 (x1)
 Federring (×1)	 Gummi Unterlegscheibe (×1)	 Dichtungsgummi (×1)
 CD (Zusammengefaßt Software und Dokumentation)	 Bedienungsanleitung	

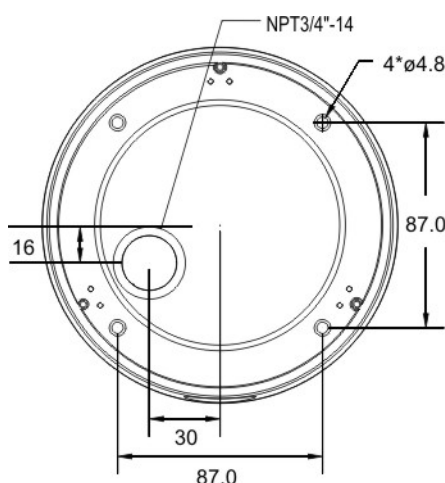
2. Einführung zu IP Dome Kamera

Dieses Kapitel enthält zur Referenz die Kameraabmessungen vor der Installation. Die Definition jedes Anschlusses auf der Kamera Rückwand wird ebenfalls näher beschrieben.

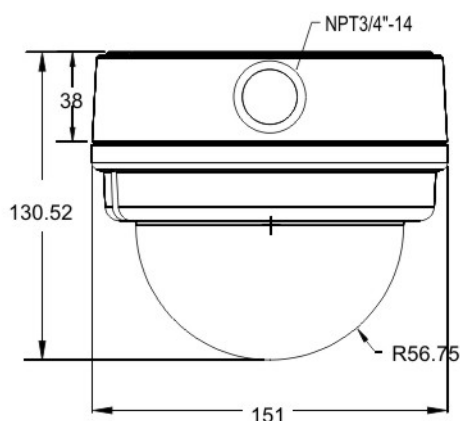
2.1 Kamera Abmessungen

Die IP Kamera Abmessungen sind untenstehend abgebildet.

Innen



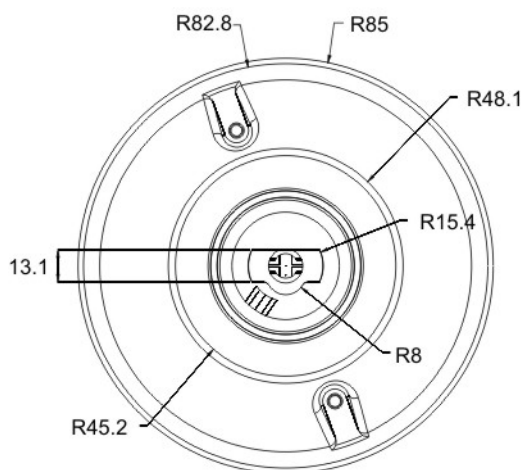
Draufsicht



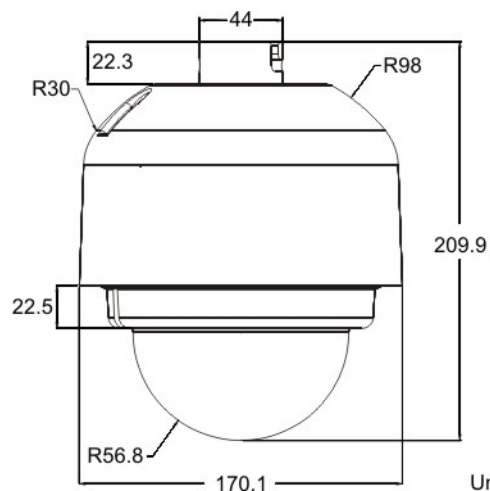
Seitenansicht

Unit: mm

Außen



Draufsicht

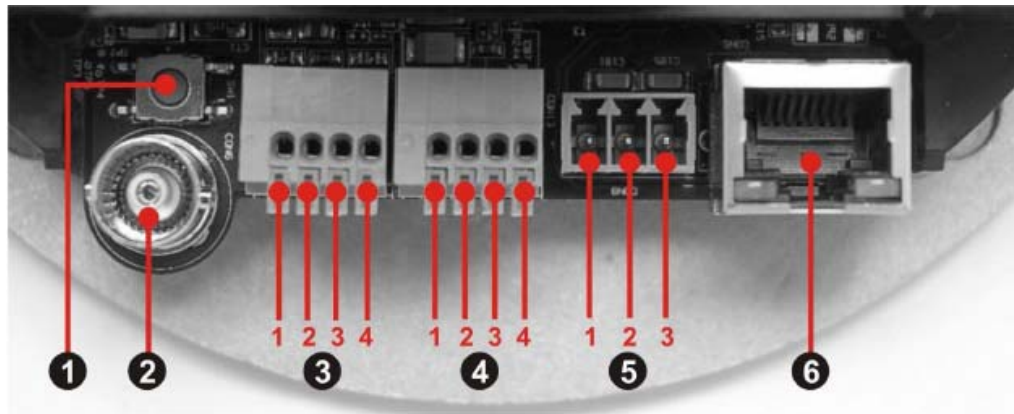


Seitenansicht

Unit: mm

2.2 Kamera Anschlüsse

Das untenstehende Diagramm zeigt die IP Dome Kamera Reset Taste und verschiedene Anschlüsse. Eine Definition für jeden Anschluss wird wie folgt angegeben.



NR.	Anschluss	Pin Nr.	Definition	Bemerkungen
1	Reset Taste	-	Wiederherstellen der Werkseinstellungen	
2	BNC	-	Analoger Video Ausgang	
3	Alarm I/O	1	GND (Eingang -)	Alarm Verbindung
		2	Eingang +	
		3	Ausgang -	
		4	Ausgang -	
4	Audio I/O	1	Ausgang (L)	Zweiwege Audio Übertragung
		2	Ausgang (R)	
		3	GND	
		4	Eingang	
5	Spannung	1	Spannung	Stromanschlus s
		2	Reserviert	
		3	GND	
		1	Spannung -1	
		2	Erde GND	
		3	Spannung -2	
6	RJ-45	-	10/100 Mbps Ethernet / PoE	

3. System Anforderungen

Um die IP Kamera via Web Browser aufzurufen, stellen Sie bitte sicher dass Ihr PC eine gute Netzwerkverbindung hat und die unten beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

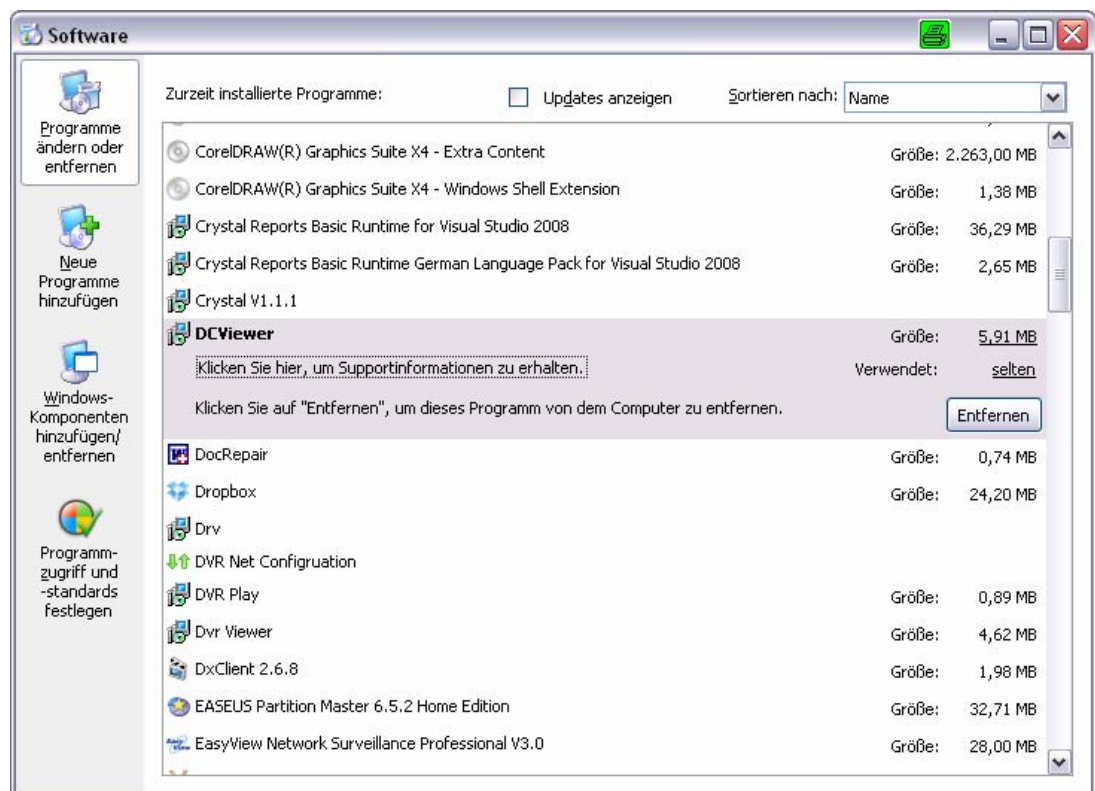
Gegenstand	System Anforderung
Personal Computer	1. Intel® Pentium® M, 2.16 GHz oder Intel® Core™2 Duo, 2.0 GHz 2. 2 GB RAM oder mehr
Betriebssystem	Windows VISTA oder Windows XP
Web Browser	Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher Firefox Chrome Safari
Netzwerkkarte	10Base-T (10 Mbps) oder 100Base-TX (100 Mbps) Betrieb
Viewer	ActiveX Control Plug-In für Microsoft IE

4. Löschen des bestehenden DC Viewer

Benutzer, die den DC Viewer vorher auf dem PC installiert hatten, löschen diesen bitte vom PC vor dem Zugriff auf die IP Kamera.

Löschen des DC Viewer

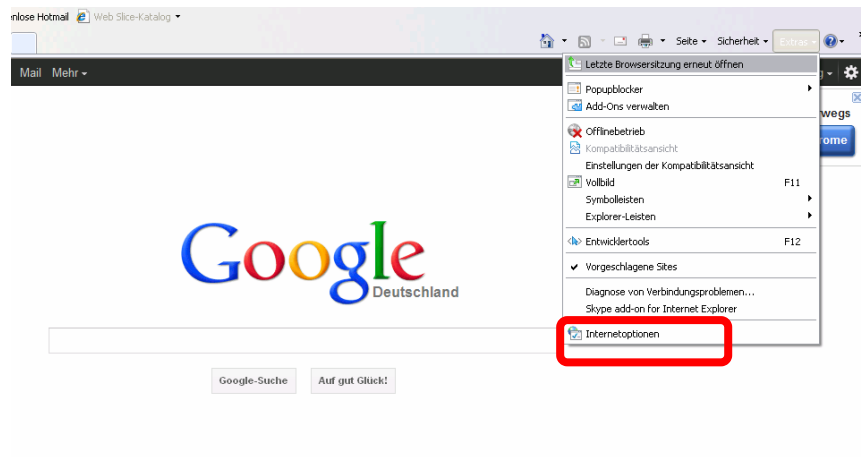
Klicken Sie "Systemsteuerung", und dann Doppelklick auf "Hinzufügen oder entfernen von Programmen." In der Liste "Momentan installierte Programme" wählen Sie "DC Viewer" und klicken Sie die Schaltfläche "Deinstallieren" um den bestehenden DC Viewer, wie unten gezeigt, zu löschen.



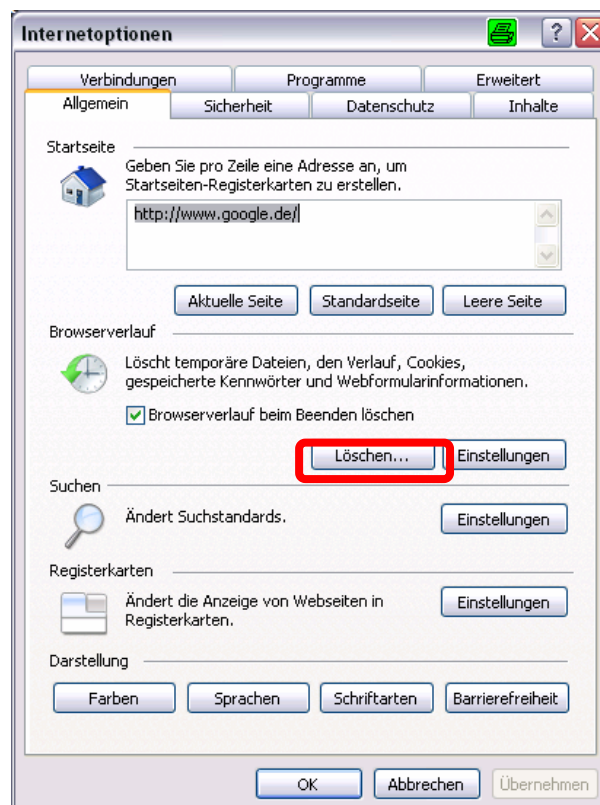
Löschen temporärer Internet Dateien

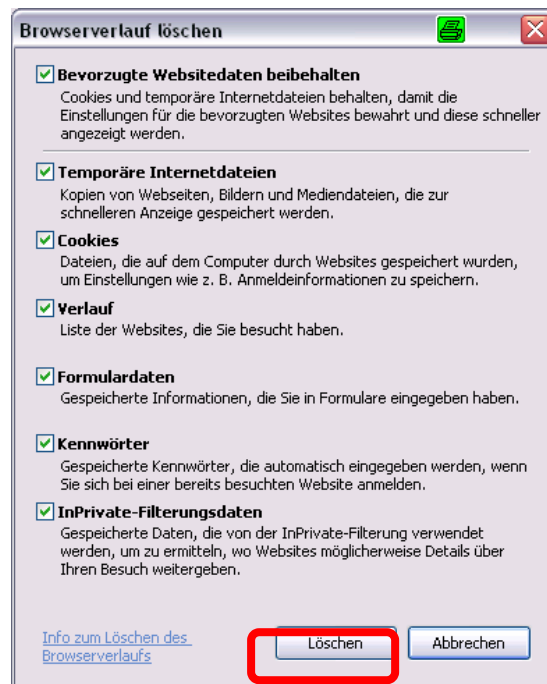
Um die Browsergeschwindigkeit zu verbessern wird empfohlen alle Dateien in den temporären Internet Dateien zu löschen. Der Vorgang wird wie folgt ausgeführt:

Schritt 1: Klicken Sie auf den Reiter "Extras" und wählen Sie die Option "Internetoptionen".



Schritt 2: Klicken Sie auf “Löschen”, wählen dann “Temporäre Internetdateien” und klicken auf “Löschen”.





Das unten abgebildete Popup Fenster zur Bestätigung erscheint. Klicken Sie "Ja" um das Löschen der Dateien zu starten.



5. Installation

Bitte lesen Sie Anleitungen in diesem Kapitel gründlich bevor Sie die Voll HD Vandalismussichere IP Dome Kamera installieren.

5.1 Strom und Ethernet Kabel Verbindung

Stromanschluss

Siehe Abschnitt [2.2 Kamera Anschlüsse](#) zur Stromverdrahtung. Verbinden Sie zusätzlich das Netzkabel mit dem PoE Anschluss der Kamera und stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen PoE Switch.



HINWEIS: Stellen Sie vor der Verwendung von PoE sicher, dass Geräte mit PoE Spannungsversorgungen im Netzwerk eingesetzt werden.

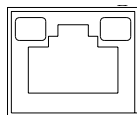
Ethernet Kabelverbindung

Es wird empfohlen CAT5, CAT5e oder CAT6 Netzkabel zur Verbindung zu verwenden. Um die beste Übertragungsqualität zu erhalten sollte die Kabellänge 100 Meter nicht überschreiten. Verbinden Sie das eine Ende des Ethernet Kabels mit dem RJ-45 Anschluss der IP Kamera und das andere Ende des Kabels mit dem Netzwerkschalter oder PC.



HINWEIS: In einigen Fällen benötigen Sie ein Ethernet Crossover Kabel wenn Sie die IP Kamera direkt mit dem PC verbinden.

Überprüfen Sie den Status der Link Anzeige und der Aktivitätsanzeige LEDs. Wenn die LEDs unbeleuchtet sind, überprüfen Sie bitte die LAN Verbindung.



Grünes Verbindungslicht zeigt eine gute Netzwerkverbindung an.
Oranges Aktivitätslicht blinkt zur Anzeige von Netzwerkaktivitäten.

5.2 Abgehängende Decken

Die Vandalismus sichere IP Dome Kamera kann direkt an einer Wand oder Decke installiert werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Wand oder Decke zur Befestigung der IP Dome Kamera ausreichend tragfähig sein muss.

Folgen Sie den untenstehenden Schritten zur Installation der IP Dome Kamera:

Schritt 1:

Öffnen Sie die Verpackung der Vandalismus sicheren IP Dome Kamera und nehmen Sie die IP Dome Kamera heraus.

Schritt 2:

Verwenden Sie den mitgelieferten Sicherheitstornx um die beiden Torx Schrauben zu öffnen, wie in der Abbildung gezeigt, und öffnen Sie die Dome Abdeckung.



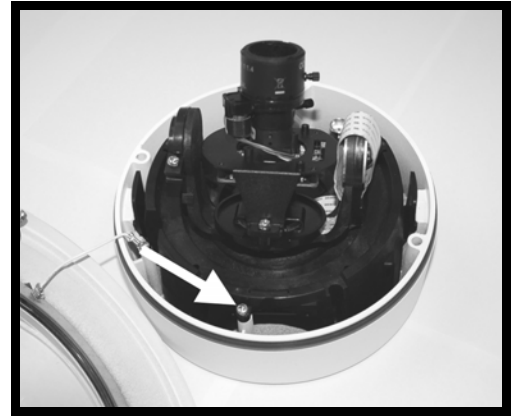
Schritt 3:

Drücken Sie auf beide Seiten der inneren Abdeckung und entfernen Sie diese vom Kamera Modul.

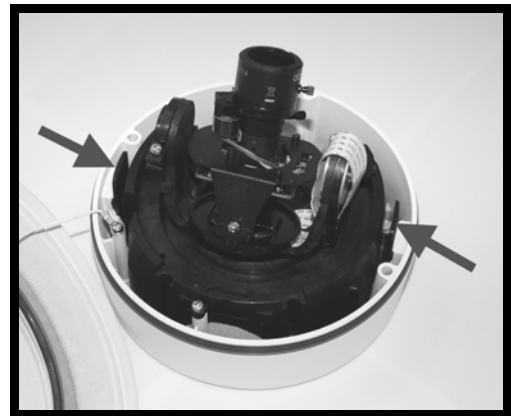


Schritt 4:

Lösen Sie die Modulbefestigungsschrauben, wie in der Abbildung gezeigt.

**Schritt 5:**

Drücken Sie auf die Seiten der Schnappverschlüsse des Kameramoduls, wie in der Abbildung gezeigt, und nehmen Sie es aus dem Dome Kameragehäuse heraus.

**Schritt 6:**

Markieren Sie die Positionen der vier Schraubenlöcher auf der Grundplatte der Dome Kamera an dem gewählten Installationsort.

Schritt 7:

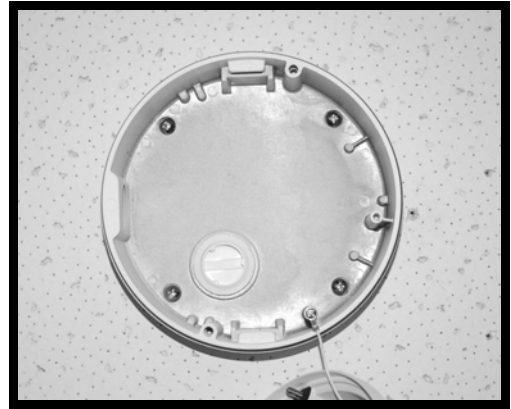
Bohren Sie jedes Loch geringfügig kleiner als die mitgelieferten Schraubendübel.

Schritt 8:

Stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher.

Schritt 9:

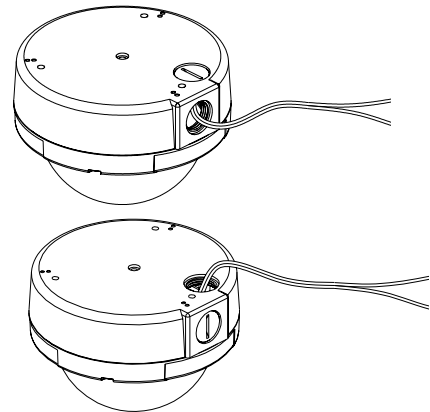
Befestigen Sie das Dome Kameragehäuse mit den vier mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben.

**Schritt 10:**

Fädeln Sie das Strom- und Ethernetkabel wie abgebildet entweder durch die seitliche oder die hintere Einführung. Sie können eine Münze verwenden um die Kabeleinführung herauszudrehen.



Hinweis: Bei PoE das Stromkabel weglassen.

**Schritt 11:**

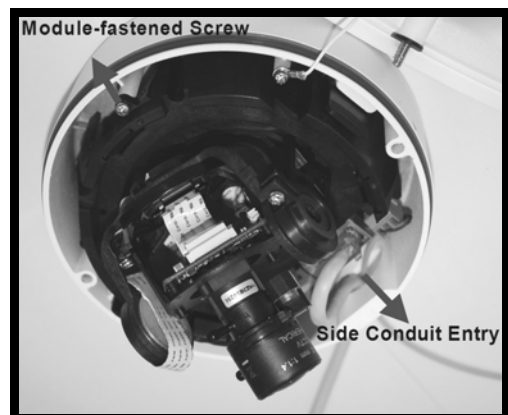
Verbinden Sie das Strom- und Ethernetkabel mit den Steckverbindungen auf dem Kamera Modul

Schritt 12:

Befestigen Sie das Schnappverschluss Kameramodul in dem Dome Kameragehäuse und schrauben Sie die Modulbefestigungsschraube mit dem Schraubenzieher fest, um das Kameramodul zu sichern.



HINWEIS: Die Klemmleisten sollen zur Seite der Kabeleinführung zeigen, wie in der Abbildung gezeigt.



Schritt 13:

Verbinden Sie die Strom- und Netzwerkausgänge.



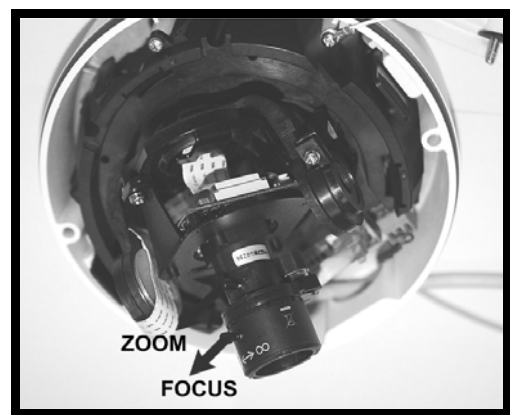
HINWEIS: Bei der Verwendung von PoE das Stromkabel weglassen.

Schritt 14:

Verwenden Sie den Kamera Browser-Viewer um Bilder zu sehen. Bitte sehen Sie unter [6. Zugriff auf Kamera](#) für weitere Details nach. Wenn vorher BNC als ein Streaming gewählt wurde können Sie die BNC Anschlüsse der Kamera auch als Video Ausgang verwenden.

Schritt 15:

Stellen Sie das Zoom Level und die Brennweite der Kamera über die Zoom- und Fokus-Ringschrauben ein.

**Schritt 16:**

Stellen Sie den gewünschten Kamerawinkel ein, wie untenstehend gezeigt. Der einstellbare Kameraschwenkbereich ist nahezu 360°; der Drehwinkelbereich nähert sich 270°. Die Neigung ist einstellbar zwischen - 10° ~ 90°.



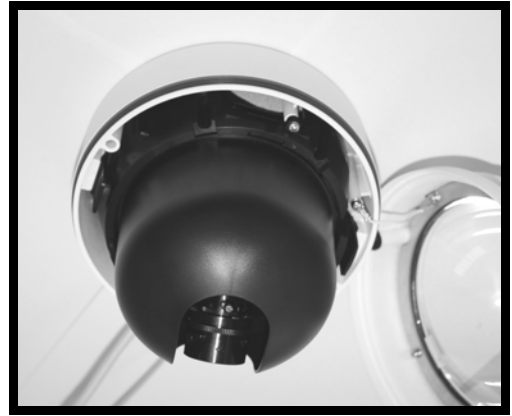
Einstellung Schwenken Einstellung Drehwinkel Einstellung Neigung



HINWEIS: Stellen Sie die Linse vorsichtig in den oben erwähnten Bereichen ein, andernfalls können die Kabel beschädigt werden.

Schritt 17:

Befestigen Sie die innere Abdeckung wieder auf dem Kamera Modul.

**Schritt 18:**

Setzen Sie die Dome Abdeckung wieder auf. Die Pfeilmarkierung auf dem Dome Gehäuse muss mit der auf der Dome Abdeckung übereinstimmen, wie in der Abbildung gezeigt.

**Schritt 19:**

Zur Befestigung der Domeabdeckung schrauben Sie die zwei Torx Schrauben auf der Seite der Domeabdeckung fest. Die Kamerainstallation ist komplett.



5.3 4S Elektrische Verbindungsdose montieren

Vor der Installation der IP Dome Kamera in die 4S elektrische Verbindungsdose schrauben und öffnen Sie die Dome Abdeckung mit dem Sicherheitstorx ab.

Abbildung: 4S Elektrische
Verbindungsdose



Schritt 1:

Führen Sie die Kabel (Ethernet und Stromversorgung) durch die Wand.



HINWEIS: Bei der Verwendung von PoE das Stromkabel weglassen.

Schritt 2:

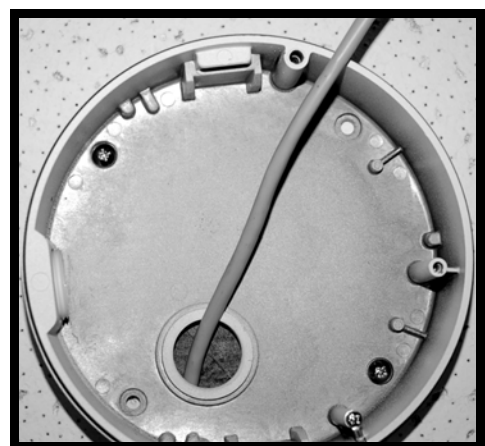
Demontieren Sie die innere Abdeckung der Dome Kamera vom Kamera Modul (siehe Abbildung unter [5.2 Abgehangene Decken: Schritt 3](#)).

Schritt 3:

Lösen Sie das Schnappverschluss Kameramodul aus dem Dome Kameragehäuse durch Lösen der Torxschrauben der Modulbefestigung. Drücken Sie auf die Seiten des Kamera Moduls und ziehen Sie es leicht aus dem Gehäuse.

Schritt 4:

Führen Sie das Strom- und Ethernetkabel entweder durch die seitliche oder die hintere Öffnung. Befestigen Sie mit den zwei Schrauben das Dome Kameragehäuse auf der elektrischen Verbindungsdose.



Schritt 5:

Verbinden Sie das Strom- und Ethernetkabel mit den Anschlüssen auf dem Kameramodul.

Schritt 6:

Stecken Sie das Schnappverschluss Kameramodul in das Dome Kameragehäuse. Schrauben Sie die Torx Schrauben fest um das Kameramodul zu sichern.

Schritt 7:

Öffnen Sie den Kamera Browser-Viewer um Bilder zu sehen. Für weitere Details siehe [6. Zugriff auf die Kamera](#). Sie können auch den BNC Anschluss der Kamera als Video Ausgang verwenden.

Schritt 8:

Stellen Sie den Zoom Level und die Brennweite der Kamera mittels der Zoom- und Fokusringschrauben ein.

Schritt 9:

Positionieren Sie die Kamera in den gewünschten Winkel über die PTZ Einstellung. Im letzten Abschnitt finden Sie Abbildungen hierzu.

Schritt 10:

Setzen Sie die Dome Abdeckung wieder auf, so dass die Pfeilmarkierung der Dome Abdeckung mit der des Gehäuses übereinstimmen.

Schritt 11:

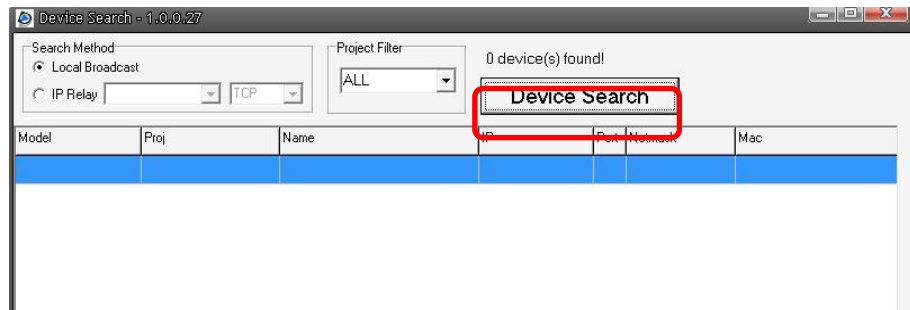
Schrauben Sie die zwei Torx Schrauben auf der Seite der Dome Abdeckung fest. Damit ist die Installation vollständig.

6. Zugriff auf die IP Kamera

Für den ersten Zugriff auf die IP Kamera kann der Benutzer die Kamera mit dem Installationsprogramm „DeviceSearch.exe“ suchen. Dieses befindet sich in dem Ordner „DeviceSearch“ auf der mitgelieferten CD.

Device Search Software

Schritt 1: Doppelklick auf das Programm „DeviceSearch.exe“ (siehe untenstehendes Icon); das unten abgebildete Fenster erscheint. Klicken Sie dann die „Device Search“ Schaltfläche.

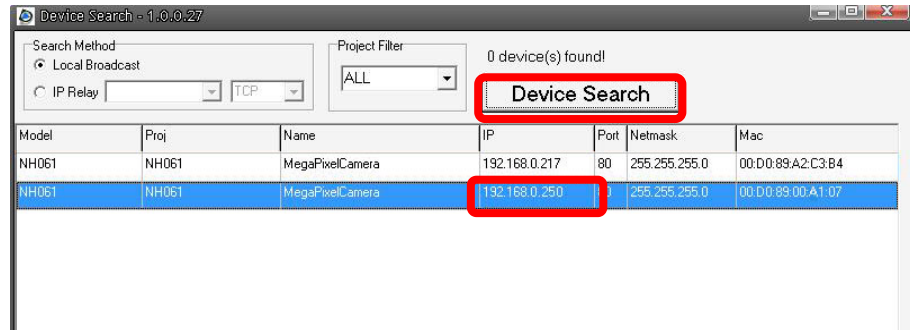


Schritt 2: Das Sicherheitshinweisfenster erscheint. Klicken Sie „Zulassen“ zum Fortfahren.

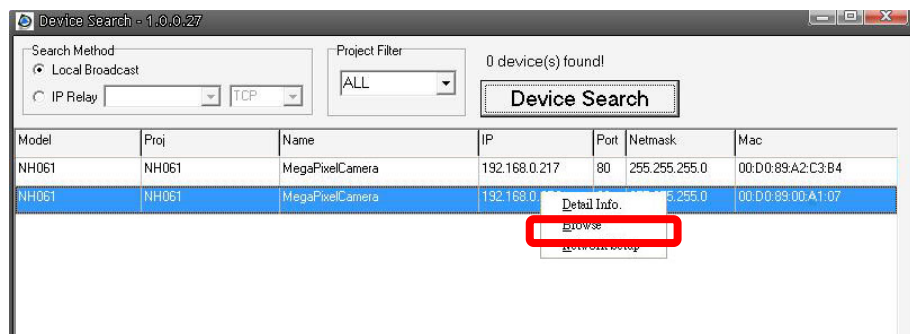


Gerätesuche

Schritt 3: Klicken Sie erneut "Device Search" und alle gefundenen IP Geräte werden auf der Seite angezeigt, siehe untenstehende Abbildung. Die Standard IP Adresse der Kamera ist: **192.168.0.250**.



Schritt 4: Doppelklick oder rechter Mausklick und Auswahl "Browse" um direkten Zugriff auf die Kamera über den Webbrowser zu erhalten.



Schritt 5: Nun erscheint das Eingabefenster, mit der Abfrage eines Standardbenutzernamens und Passwortes (siehe unten), zum Login auf die Kamera.



Die Standardlogin ID und das Passwort für den Administrator sind:

Login ID	Passwort
Admin	1234



HINWEIS: ID und Passwort berücksichtigt Groß- und Kleinschreibung.



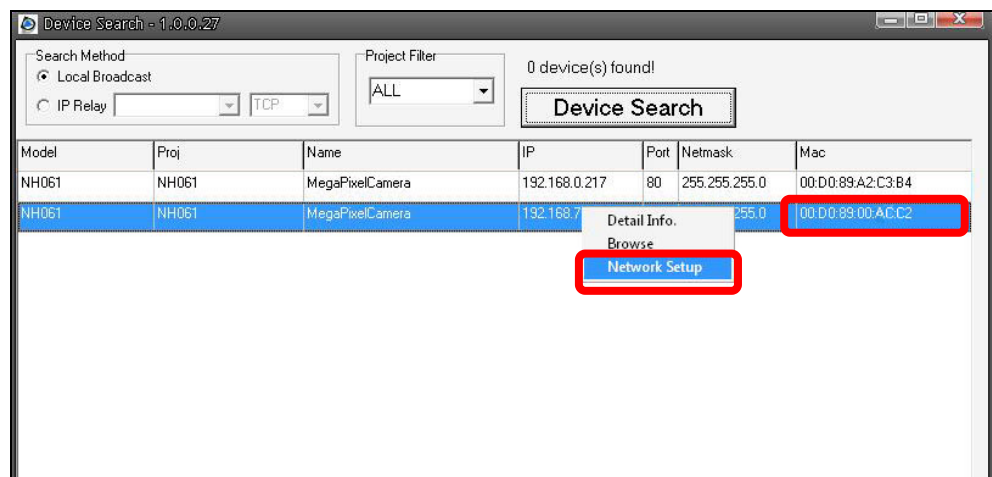
HINWEIS: Es wird dringend empfohlen das Administratorpasswort aus Sicherheitsgründen zu ändern. Siehe auch [7.3.2 Sicherheit](#) für weitere Details.

Zusätzlich kann der Anwender direkt in der Liste gefundener Geräte die Netzwerkeigenschaften (DHCP oder Statische IP) der IP Kamera ändern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im folgenden Abschnitt zur Änderung der IP Kamera Netzwerkeigenschaften.

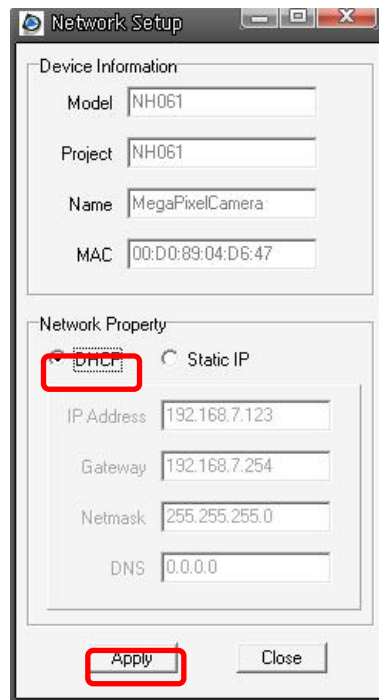
Beispiel zur Änderung der Netzwerkeigenschaften der IP Kamera

Benutzer können die Netzwerkeigenschaften der IP Kamera direkt ändern, z.B. von Statischer IP zu DHCP. Der Weg zur Änderung der Netzwerkeigenschaften der IP Kamera ist untenstehend weiter erläutert:

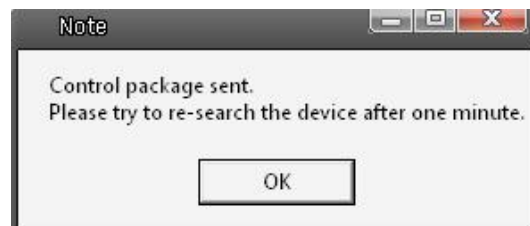
Schritt 1: Klicken Sie in der Liste gefundener Geräte auf die IP Kamera deren Netzwerkeigenschaften Sie ändern wollen. Rechts Klick auf dem gewählten Symbol, Auswahl “Network Setup”. Notieren Sie sich die MAC Adresse der IP Kamera zur zukünftigen Identifikation.



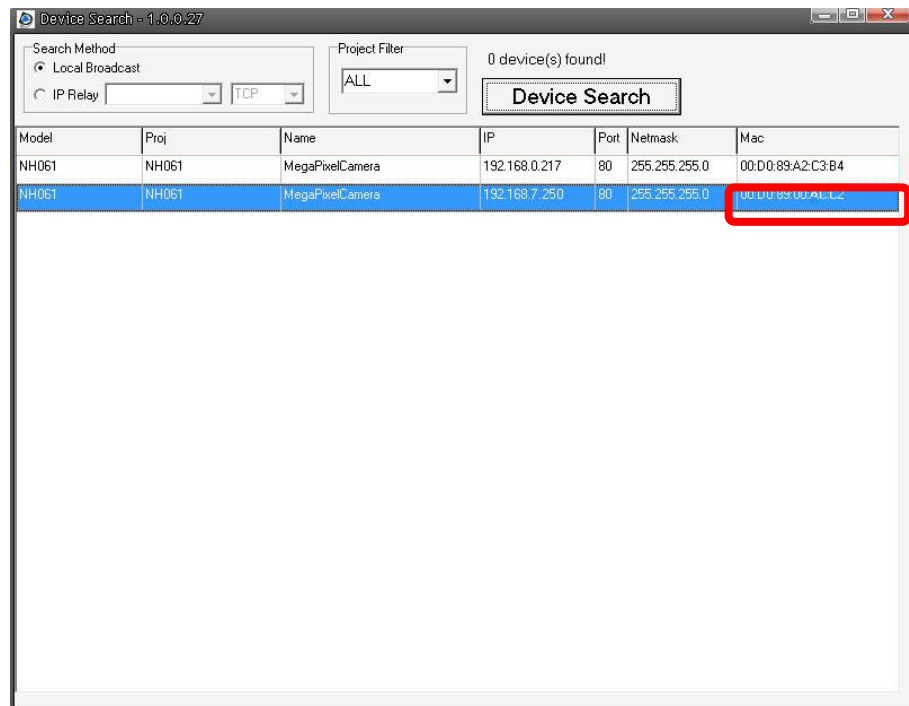
Schritt 2: Die Seite “Network Setup” erscheint. Wählen Sie “DHCP” und klicken Sie die “Apply” Schaltfläche.



Schritt 3: Klicken Sie auf “OK” wenn der Hinweis zur Änderung erscheint. Warten Sie eine Minute bis zur erneuten Suche der IP Kamera.



Schritt 4: Klicken Sie die “Device Search” Schaltfläche zum erneuten Suchen aller Geräte. Wählen Sie dann die IP Kamera mit der richtigen MAC Adresse. Doppelklick auf die IP Kamera, und das Login Fenster erscheint.



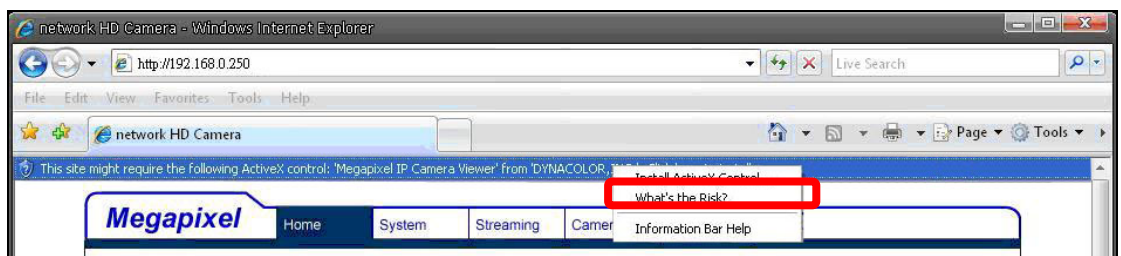
Schritt 5: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort zum Zugang zur IP Kamera ein.

Installieren der DC Viewer Software Online

Bei der Erstverbindung zur IP Kamera wird das Benutzerprogramm „DC Viewer“ automatisch auf Ihrem PC installiert.

Wenn der Web Browser die Installation des „DC Viewer“ nicht gestattet, überprüfen Sie bitte die Internet Sicherheitseinstellungen oder die ActiveX Kontroll- und Plug-In-Einstellungen (siehe [Anhang B: Internet Sicherheitseinstellungen](#)), um den Vorgang fortzusetzen.

Die Informationsleiste (unmittelbar unter der URL Leiste) kann erscheinen und nach Erlaubnis zur Installation der ActiveX Steuerung zur Anzeige von Videos im Browser auffordern (siehe untenstehende Abbildung). Rechtsklick auf die Informationsleiste und Auswahl „Installieren von ActiveX Steuerung...“ um die Installation zuzulassen.



Das Sicherheitswarnungsfenster erscheint. Klicken Sie „Installieren“ um mit der Software Installation fortzufahren.

Klicken Sie „Fertigstellen“ um das DC Viewer Fenster zu schließen, wenn der Download abgeschlossen ist. Für die detaillierte Software Download

Prozedur sehen Sie bitte unter [Anhang C: DC Viewer Download Prozedur](#) nach.

Nach erfolgreichem Login erscheint, wie unten abgebildet, folgendes Fenster:

Modell mit variabler Brennweite



Motorisiertes Modell



Administrator/Benutzer Rechte

“Administrator” stellt die Person dar, die die IP Kamera konfigurieren und Benutzern den Zugriff zur Kamera freigeben kann; “Benutzer” bezieht sich auf Personen, die Zugriff zur Kamera mit eingeschränkter Berechtigung haben, d.h. Zugang zu Home- und Kameraeinstellungen Seiten.

Bild- und Fokus Einstellung

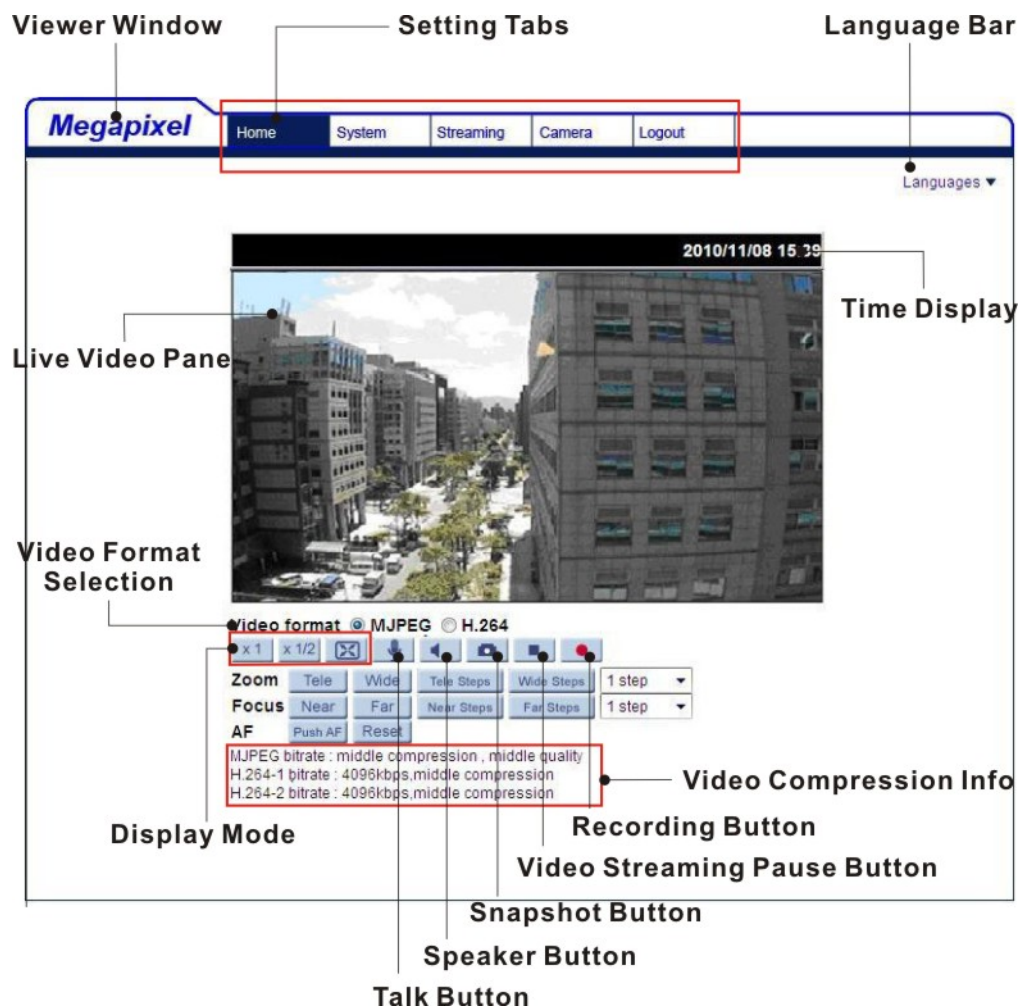
Bei erfolgreichem Zugang zur IP Kamera wird das Bild auf der Homepage angezeigt. Stellen Sie, falls erforderlich, Zoom und Fokus ein um ein scharfes Bild zu erhalten.

7. Konfiguration & Bedienung

Die IP Kamera ist mit einer benutzerfreundlichen, Browser basierten Konfigurationsschnittstelle zur Videoaufnahme und -wiedergabe ausgestattet. In diesem Kapitel werden Informationen zur Hauptseite vorgestellt, systembezogene Einstellungen und Kameraeinstellungen im Detail beschrieben.

7.1 Einführung Browser-basierter Viewer

Die untenstehende Abbildung zeigt die Hauptseite der IP Kamera Benutzerschnittstelle.



Es gibt fünf Reiter: Startseite, System, Streaming, Kamera und Ausloggen auf der oberen Kontrollleiste.

Startseite

Der Benutzer kann ein Live Video des Zielbereichs überwachen.

System-Einstellungen

Der Administrator kann den Host Namen, die Systemzeit, das Root Passwort, Netzwerk bezogene Einstellungen, etc. verwalten. Weitere Details werden im Kapitel [7.3 Systembezogene Einstellungen](#) erläutert.

Streaming-Einstellungen

Der Administrator kann auf dieser Seite die Videoauflösung, die Texteinblendung und die Bildspiegelung ändern, sowie den Audio Kompressionsmodus auswählen.

Kamera Einstellung

Die Benutzer können verschiedene Kameraparameter einstellen, wie <Belichtung>, <Weißabgleich>, <Helligkeit>, <Schärfe>, <Kontrast>, <Sättigung>, <Farbton> und < TV System>.

Ausloggen

Klicken Sie auf den Reiter zum erneuten Login zur IP Kamera mit einem anderen Benutzernamen und Passwort.

7.2 Startseite

Auf der Startseite sind verschiedene Funktionsschaltflächen unmittelbar unter dem angezeigten Bild dargestellt.

7.2.1 Modell mit variabler Brennweite



Unterstützung mehrerer Sprachen

Es werden mehrere Sprachen für die Menüführung im Viewer Fenster unterstützt, wie Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch, etc.

Einstellung Bildschirmgröße

Die Bildgröße kann auf x1/2 und Vollbild eingestellt werden.

Steuerung Digitaler Zoom

Im Vollbildmodus kann der Benutzer durch Drehen des Mausekzes (für Zoom in/out) und ziehen der Maus in eine beliebige Richtung, digitalen Zoom ausführen.

Schaltfläche Mikrofon (ein/aus)

Die Sprachfunktion ermöglicht der lokalen Seite zur fernen Seite zu sprechen. Klick auf die Schaltfläche zum ein-/ausschalten. Für weitere Informationen sehen Sie bitte in den Abschnitt [7.3.2 Sicherheit](#): Benutzer hinzufügen >> Sprechen/Hören. Diese Funktion ist nur für "Benutzer" verfügbar, die diese Rechte hierfür vom Administrator erhalten haben.

Schaltfläche Lautsprecher (ein/aus)

Drücken Sie die Schaltfläche zur Stummschaltung/Aktivierung des Tons.

Schaltfläche Einzelbild

Drücken Sie die Schaltfläche und die Einzelbilder werden als JPEG automatisch an dem festgelegten Ort gespeichert. Der Standard Speicherort ist: C:\. Um den Speicherort zu ändern sehen Sie bitte in den Abschnitt [7.3.12 Datei Ablageort](#) für weitere Details.

Schaltfläche Video Streaming Pause/Restart

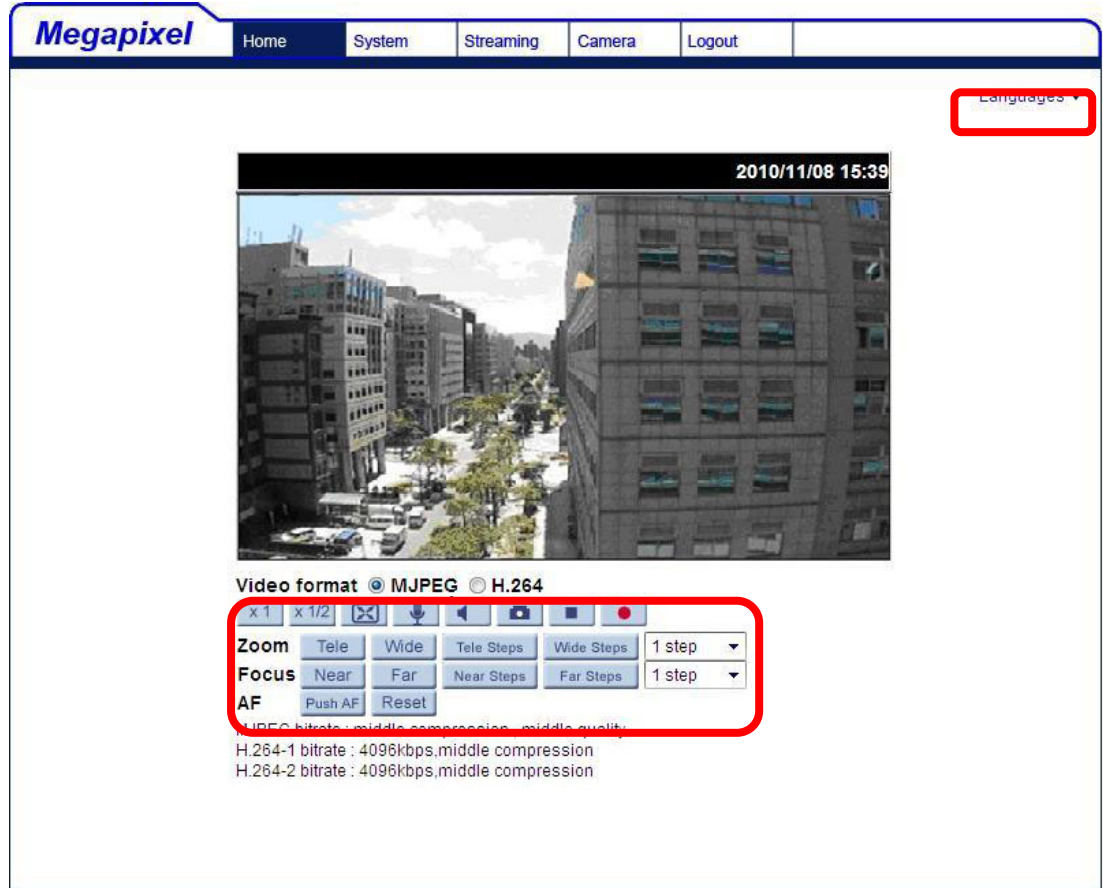
(Pause/Restart)

Drücken Sie die Stopp Schaltfläche um das Video-Streaming zu stoppen, das Live Video wird schwarz angezeigt. Drücken Sie die Restart Schaltfläche um das Live Video wieder anzuzeigen.

Schaltfläche Web Aufnahme (ein/aus)

Betätigen Sie die Schaltfläche und die Aufnahmen von der Live Ansicht werden direkt am festgelegten Ort auf der lokalen Festplatte gespeichert; dieser kann auf der Seite "Datei Ort" (Einzelbild) konfiguriert werden. Der Standard Speicherort für die Web Aufnahmen ist C:\. Siehe Kapitel [7.3.12 Datei Ablageort](#) für weitere Details.

7.2.2 Motorisiertes Modell



Unterstützung mehrerer Sprachen

Es werden mehrere Sprachen für die Menüführung im Viewer Fenster unterstützt, wie Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch, etc.

Einstellung Bildschirmgröße

Die Bildgröße kann auf x1/2 und Vollbild eingestellt werden.

Steuerung Digitaler Zoom

Im Vollbildmodus kann der Benutzer durch Drehen des Mausekursors (für Zoom in/out) und ziehen der Maus in eine beliebige Richtung, digitalen Zoom ausführen.

Schaltfläche



Mikrofon (ein/aus)

Die Sprachfunktion ermöglicht der lokalen Seite zur fernen Seite zu sprechen. Klick auf die Schaltfläche zum ein-/ausschalten. Für weitere Informationen sehen Sie bitte in den Abschnitt [7.3.2 Sicherheit](#). Benutzer hinzufügen >> Sprechen/Hören. Diese Funktion ist nur für "Benutzer" verfügbar, die diese Rechte hierfür vom Administrator erhalten haben.

Schaltfläche Lautsprecher



(ein/aus)

Drücken Sie die Schaltfläche Stummschaltung/Aktivierung des Tons.

zur



Schaltfläche Einzelbild

Drücken Sie die Schaltfläche und die Einzelbilder werden als JPEG automatisch an dem festgelegten Ort gespeichert. Der Standard Speicherort ist: C:\. Um den Speicherort zu ändern sehen Sie bitte in den Abschnitt [7.3.12 Datei Ablageort](#) für weitere Details.

Schaltfläche Video Streaming Pause/Restart



(Pause/Restart)

Drücken Sie die Stopp Schaltfläche um das Video-Streaming zu stoppen, das Live Video wird schwarz angezeigt. Drücken Sie die Restart Schaltfläche um das Live Video wieder anzuzeigen.

Schaltfläche Web Aufnahme



(ein/aus)

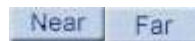
Betätigen Sie die Schaltfläche und die Aufnahmen von der Live Ansicht werden direkt am festgelegten Ort auf der lokalen Festplatte gespeichert; dieser kann auf der Seite "Datei Ort" (Einzelbild) konfiguriert werden. Der Standard Speicherort für die Web Aufnahmen ist C:\. Siehe Kapitel [7.3.12 Datei Ablageort](#) für weitere Details.

Schaltfläche Tele/Wide



Halten Sie die Schaltfläche Tele/Wide gedrückt und richten Sie kontinuierliche Zoom-Einstellung ein.

Schaltfläche Nah/Fern



Halten Sie die Schaltfläche Nah/Fern gedrückt und richten Sie kontinuierliche Fokus-Einstellung ein.

Schaltfläche Tele/Weitwinkel Schritte

Drücken der Schaltflächen Tele/Weitwinkel Schritte führt zur Verschiebung von Zoom in Richtung Tele/Weitwinkelseiten im benutzerdefinierten Bereich, der aus dem Drop-Down Menü gewählt werden kann.



Schaltfläche Nah/Fern Schritte



Drücken der Schaltflächen Nah/Fern führt zur Änderung des Fokus in Richtung Nah/Fern Seiten im benutzerdefinierten Bereich, der aus dem Drop-Down Menü gewählt werden kann.



Schaltfläche Push AF



Einmaliges Drücken der Schaltfläche Push AF führt zur Einstellung von Zoom oder Fokus.

Schaltfläche Reset



Drücken Sie die Reset-Schaltfläche und die Kameralinse wird auf **full wide end** und unendlichen Fokus kalibriert.

7.3 Systembezogene Einstellungen

Die untenstehende Abbildung zeigt alle Kategorien unter dem Reiter “System”. Jede Kategorie in der linken Spalte wird im folgenden Abschnitt beschrieben.



HINWEIS: Zu der Systemkonfigurationsseite “System” hat nur der Administrator Zugang.

Megapixel		Startseite	System	Streaming	Kamera	Ausloggen
System	System					
Sicherheit	Hostname MegaPixelCamera					
Netzwerk	Zeitzone GMT+00:00 Gambia, Liberia, Morocco, England					
DDNS	☐ Sommerzeit aktivieren					
Mail	Zeitausgleich 01:00:00					
FTP	Startdatum Jan 1. Son Startzeit 00:00:00					
HTTP	Enddatum Jan 1. Son Endzeit 00:00:00					
Anwendung	☐ Mit Computerzeit synchronisieren					
Bewegungserkennung	PC Datum 2012/02/27 [jjjj/mm/tt]					
Tampering	PC Zeit 13:59:59 [stst:mm:ss]					
Speicherverwaltung	☒ Manuell					
Aufzeichnungen	Datum 2007/01/01 [jjjj/mm/tt]					
Datei-Speicherort	Uhrzeit 00:00:00 [stst:mm:ss]					
Iris Anpassungen	☐ Mit NTP Server synchronisieren					
Log-Datei ansehen	NTP Server 0.0.0.0 [Hostname oder IP-Adresse]					
Benutzer ansehen	Update Intervall Jede Stunde					
Parameter ansehen	Speichern					
Werkseinstellungen						
Software Version						
Software Upgrade						
Konfigurations						

7.3.1 Einstellung Host Name und System Zeit

Wählen Sie die erste Kategorie: <System> in der linken Spalte; die Seite ist untenstehend abgebildet.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Tampering, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Datei-Speicherort, Iris Anpassungen, Log-Datei ansehen, Benutzer ansehen, Parameter ansehen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The 'System' item is highlighted with a red box. The main content area is titled 'System' and contains the following fields and options:

- Hostname:** MegaPixelCamera
- Zeitzone:** GMT+00:00 Gambia, Liberia, Morocco, England
- Sommerzeit aktivieren:** ☐ (disabled)
- Zeitausgleich:** 01:00:00
- Startdatum:** Jan 1. Son Startzeit: 00:00:00
- Enddatum:** Jan 1. Son Endzeit: 00:00:00
- Mit Computerzeit synchronisieren:** ☐ (disabled)
- PC Datum:** 2012/02/27 [jjjj/mm/tt]
- PC Zeit:** 13:59:59 [stst:mm:ss]
- Manuell:** ☒ (selected)
- Datum:** 2007/01/01 [jjjj/mm/tt]
- Uhrzeit:** 00:00:00 [stst:mm:ss]
- Mit NTP Server synchronisieren:** ☐ (disabled)
- NTP Server:** 0.0.0.0 [Hostname oder IP-Adresse]
- Update Intervall:** Jede Stunde
- Speichern:** Button

Hostname

Der Name dient zur Identifikation der Kamera. Wenn die Alarm Funktion (siehe [7.3.8 Anwendung](#)) freigegeben ist, und der Alarmversand per Mail/FTP eingerichtet ist wird der hier eingegebene Hostname in der Alarmanrichtung angezeigt. Die maximale Länge des Hostnamens sind 30 Zeichen.

Zeitzone

Wählen Sie aus dem Drop-Down Menü die Zeitzone, in der Sie sich befinden.

Sommerzeit aktivieren (DST)

Um DST freizugeben wählen Sie bitte den Punkt aus und bestimmen Sie dann die Zeitverschiebungszeit und DST Dauer. Das Format für die Zeitverschiebungszeit ist [hh:mm:ss]; wenn z.B. die Summe der Zeitverschiebung eine Stunde beträgt geben Sie "01:00:00" in das Feld ein.

Mit Computer Zeit synchronisieren

Wählen Sie den Punkt, und das Videodatum und die Zeitanzeige werden mit dem PC synchronisiert.

Manuell

Der Administrator kann Videodatum, Zeit und Tag manuell einstellen. Das Eingabeformat muss das gleiche sein, das neben den Feldern abgebildet ist.

Mit NTP Server synchronisieren

Network Time Protocol (NTP) ist ein alternativer Weg, die Kamerauhr mit einem NTP Server zu synchronisieren. Bitte legen Sie in dem Eingabefeld den Server fest, mit dem Sie synchronisieren wollen. Wählen Sie dann ein Update Intervall aus dem Drop-Down Menü. Weitere Informationen über NTP erhalten Sie auf der Webseite: www.ntp.org.

7.3.2 Sicherheit

Anklicken der Kategorie <Sicherheit>, und die Seite wird wie unten abgebildet angezeigt. Es öffnet sich ein Drop-Down Menü mit den Reitern <User>, <HTTPS>, <IP Filter> und <IEEE 802.1X>.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'System', 'Streaming', 'Camera', and 'Logout'. The left sidebar contains a list of system settings, with 'Security' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'Security' and contains three sections: 'Admin Password' with fields for 'Admin password' and 'Confirm password' and a 'Save' button; 'Add User' with fields for 'User name' and 'User password', checkboxes for 'I/O access', 'Camera control', 'Talk', and 'Listen', and an 'Add' button; and 'Manage User' with a 'User name' dropdown menu and 'Delete' and 'Edit' buttons.

7.3.2.1 User

Klicken Sie den Reiter <User> unter der Kategorie <Sicherheit> und die Seite wird wie unten abgebildet angezeigt.



Admin Passwort

Ändern Sie das Administrator Passwort durch Eingabe des neuen Passwortes in beide Textfelder. Die Eingabezeichen/Zahlen werden aus Sicherheitsgründen als Punkte angezeigt. Nach dem Klick auf <Speichern> fragt der Webbrowser den Administrator nach dem neuen Passwort für den Zugang. Die maximale Passwortlänge sind 14 Zeichen.



HINWEIS: Die folgenden Zeichen sind gültig: A-Z, a-z, 0-9, !#\$%&'-.@^_~.

Benutzer hinzufügen

Geben Sie den neuen Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf <Hinzufügen> um einen neuen Benutzer hinzuzufügen. Benutzername und Passwort können bis zu 16 Zeichen lang sein, und die maximale Länge des Passwortes ist 14 Zeichen. Der neue Benutzer wird in der Benutzernamensliste angezeigt. Es können maximal zwanzig Benutzerkonten eingerichtet werden. Jedem Benutzer können die Rechte **“Kamera Kontrolle”**, **“Sprechen”** und **“Hören”** zugeordnet werden.

- **I/O Zugang**
Dieser Punkt unterstützt grundlegende Funktionen die dem Benutzer ermöglichen das Video zu sehen, wenn er auf die Kamera zugreift.
- **Kamera Steuerung**

Dieser Punkt gestattet dem festgelegten Benutzer Kameraparameter auf der Seite Kameraeinstellungen zu ändern.

- **Sprechen/Hören**

Die Funktionen Sprechen und Hören gestatten dem festgelegten Benutzer auf der lokalen Seite (PC Seite) mit beispielsweise dem Administrator auf der fernen Seite zu kommunizieren.

Benutzer Verwaltung

- **Benutzer löschen**

Um einen Benutzer zu löschen öffnen Sie die Benutzerliste und wählen Sie den Benutzernamen aus, den Sie löschen wollen. Klicken Sie dann auf <Löschen> um ihn zu entfernen.

- **Benutzer bearbeiten**

Öffnen Sie die Benutzerliste und wählen Sie einen Benutzernamen aus. Klicken Sie auf <Bearbeiten> um das Benutzerpasswort und die Rechte zu bearbeiten.



HINWEIS: Es ist erforderlich das Benutzerpasswort einzugeben sowie die für den Benutzer freigegebene Funktion auszuwählen. Wenn fertig, klick auf <Speichern> um die Kontorechte zu ändern.

http://200.0.0.175/lang1/server_editaccount.html - Windows Inter

Benutzername [Gast]

Benutzerpasswort ●●●●

☒ I/O Zugang ☐ Kamerakontrolle

☐ Sprechen ☐ Hören

Unbekannte Zone (Gemischt) 100%

7.3.2.2 HTTPS

<HTTPS> erlaubt sichere Verbindungen zwischen der IP Kamera und dem Web Browser unter Verwendung von <Secure Socket Layer (SSL)> oder <Transport Layer Security (TLS)>, die die Kameraeinstellungen oder Benutzername/Passwort vor dem ausspionieren schützen. Es ist erforderlich ein Selbst-signiertes Zertifikat oder ein CA-signiertes Zertifikat für die Einführung von <HTTPS> zu installieren.

Klicken Sie auf den Reiter <HTTPS> und die HTTPS Einstellungsseite wird wie die untenstehende Abbildung angezeigt.

The screenshot displays the Megapixel web interface. On the left, a sidebar menu lists various system settings, with 'HTTPS' highlighted in a red box. The main content area is titled 'HTTPS' and contains the following sections:

- Create self-signed certificate:** Includes a 'Create' button.
- Install signed certificate:** Includes a 'Create Certificate Request' button.
- Upload signed certificate:** Includes a text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.
- Created Request:** Shows a 'Subject' field with the text 'No certificate request created.' and buttons for 'Properties' and 'Remove'.
- Installed Certificate:** Shows a 'Subject' field with the text 'No certificate installed.' and buttons for 'Properties' and 'Remove'.

Um HTTPS mit der Kamera zu verwenden muss ein HTTPS Zertifikat installiert werden. Das HTTPS Zertifikat kann erlangt werden entweder durch Erstellen und Senden einer Zertifikatanfrage an eine **Certificate Authority (CA)**, oder durch Erstellen eines selbsterstellten HTTPS Zertifikates, wie untenstehend beschrieben.

Erstellen eines selbsterstellten Zertifikates

Bevor Sie ein **CA-issued** Zertifikat erhalten, können Sie ein selbstsigniertes Zertifikat erstellen und installieren.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'System', 'Streaming', 'Camera', and 'Logout'. The left sidebar lists various system settings: System, Security (expanded), User, HTTPS, IP filter, IEEE 802.1X, Network, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Application, Motion detection, Storage management, Recording, File location, Iris adjustment, View log file, View user information, View parameters, and Factory default. The main content area is titled 'HTTPS' and contains the following sections:

- Create self-signed certificate**: A button labeled 'Create' is highlighted with a red rectangle.
- Install signed certificate**: A button labeled 'Create Certificate Request'.
- Upload signed certificate**: A text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.
- Created Request**: A section with a 'Subject' label and a text input field containing 'No certificate request created.' Below it are 'Properties' and 'Remove' buttons.
- Installed Certificate**: A section with a 'Subject' label and a text input field containing 'No certificate installed.' Below it are 'Properties' and 'Remove' buttons.

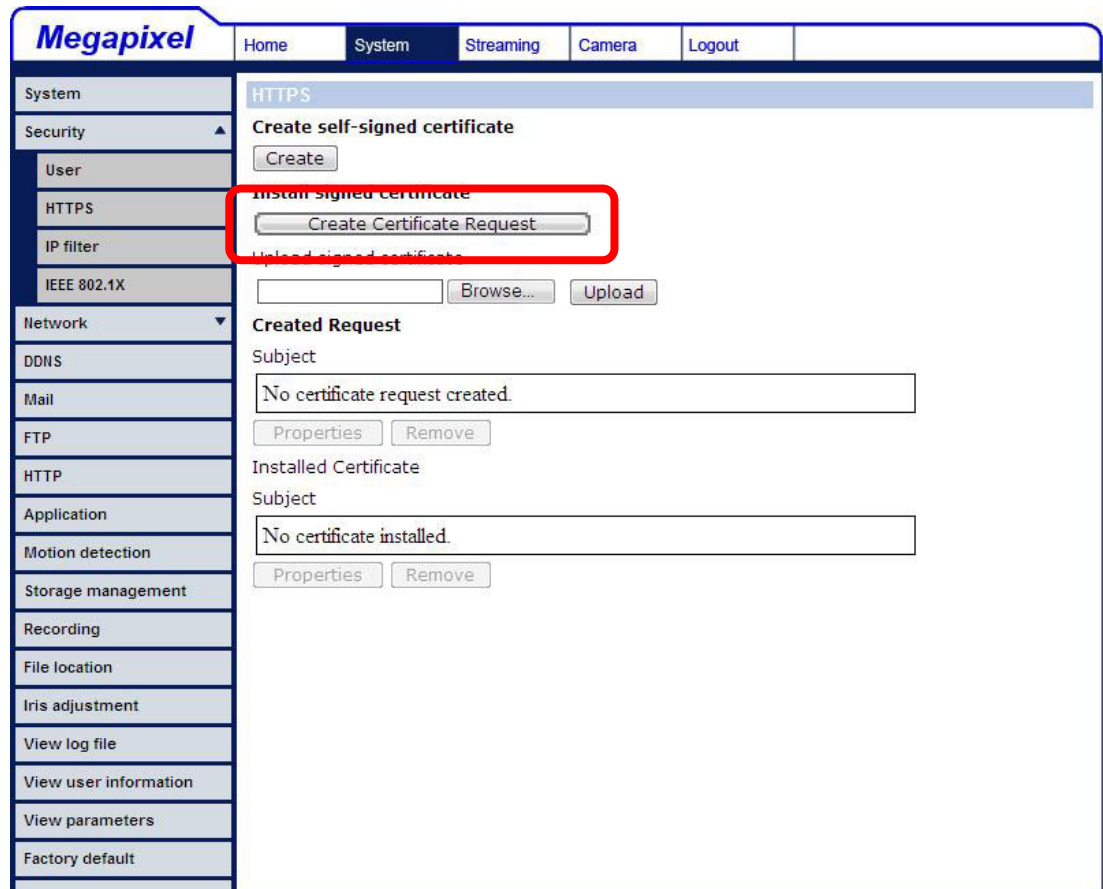
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Create** unter **Create self-signed certificate** und füllen Sie die angeforderten Informationen aus, um ein selbstsigniertes Zertifikat für die IP Kamera zu installieren. Für weitere Details sehen Sie bitte in den letzten Teil des Abschnittes: [Eingabe der Zertifikat Information](#).



HINWEIS: Das selbsterstellte Zertifikat liefert nicht dasselbe hohe Sicherheitslevel wie bei der Verwendung eines **CA-issued** Zertifikates.

Erstellen einer Zertifikatanforderung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **“Create Certificate Request”** um eine Zertifikatanforderung zu erstellen und zu übermitteln, um ein signiertes Zertifikat von CA zu erhalten.



Geben Sie in dem Erstellungsdialog die geforderten Informationen ein. Siehe auch [Eingabe der Zertifikat Information](#) für mehr Details.

Wenn die Anforderung komplett ist, wird der Betreff der erstellten Anforderung in dem Feld angezeigt. Klicken Sie auf “Eigenschaften” unterhalb des Betrefffeldes, kopieren Sie die PEM-formatierte Anforderung und senden Sie diese zu Ihrem ausgewählten CA.

Wenn Sie das signierte Zertifikat erhalten installieren Sie dieses durch Hochladen des signierten Zertifikates.

Megapixel Home System Streaming Camera Logout

System

Security ▲

- User
- HTTPS**
- IP filter
- IEEE 802.1X

Network ▼

- DDNS
- Mail
- FTP
- HTTP
- Application
- Motion detection
- Storage management
- Recording
- File location
- Iris adjustment
- View log file
- View user information
- View parameters
- Factory default

HTTPS

Create self-signed certificate

Create

Install signed certificate

Create Certificate Request

Upload signed certificate

Browse... Upload

Created Request

Subject

No certificate request created.

Properties Remove

Installed Certificate

Subject

No certificate installed.

Properties Remove

Eingabe der Zertifikat Information

Um ein selbstsigniertes HTTPS Zertifikat oder einer Zertifikatsanforderung an CA zu erstellen, geben Sie die erforderlichen Informationen ein:

http://192.168.7.123/lang1/server_certificate.html

http://192.168.7.123/lang1/server_certificate.html

Create Self-Signed Certificate

Country:

State or province:

Locality:

Organization:

Organizational Unit:

Common Name:

Valid days: days[1...9999]

OK Cancel

網際網路 100%

http://192.168.7.123/lang1/server_createrequest.html

http://192.168.7.123/lang1/server_createrequest.html

Create Certificate Request

Country:

State or province:

Locality:

Organization:

Organizational Unit:

Common Name:

OK Cancel

100%

- **Country**
Geben Sie einen 2-Buchstaben Kombinationscode ein um das Land anzugeben, in dem das Zertifikat verwendet wird. Geben Sie beispielsweise "DE" ein, um Deutschland anzugeben.
- **State or province**
Geben Sie das Bundesland ein.
- **Locality**
Enter other geographical information.
- **Organisation**
Geben Sie den Namen der Organisation ein, zu der der Eintrag unter "Common Name" gehört.
- **Organization Unit**
Geben Sie den Namen der organizational unit ein, zu der der Eintrag unter "Common Name" gehört.
- **Common Name**
Geben Sie den Namen der Person oder andere Dinge ein, die das Zertifikat identifizieren (oft verwendet um die Webseite zu identifizieren).

- **Gültige Tage (Nur Selbstsignierte Zertifikate)**

Geben Sie den Zeitraum in Tagen ein (1~9999) um die Gültigkeitsdauer des Zertifikates anzuzeigen.

Klicken Sie nach dem Vervollständigen auf "OK" um die Zertifikatinformation zu speichern.

7.3.2.3 IP Filter

Mit der Verwendung des IP Filters kann der Zugriff auf die IP Kamera durch Sperren/Freigeben bestimmter IP Adressen eingeschränkt werden.

Allgemein

- **Freigabe von IP Filtern**

Wählen Sie das Kästchen um die IP Filter Funktion freizugeben. Einmal freigegeben, haben die aufgeführten IP Adressen (IPv4) Zugang/keinen Zugang zur IP Kamera.

Wählen Sie "Freigeben" oder "Sperren" aus der Drop-Down Liste und klicken Sie die Schaltfläche <Anwenden> um das IP Filter Verhalten festzulegen.

- **Hinzufügen/Löschen von IP Adressen**

Geben Sie die IP Adresse ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <Hinzufügen> um eine neue gefilterte Adresse hinzuzufügen.

Die Liste mit gefilterten IP Adressen zeigt die derzeit konfigurierten IP Adressen an. Bis zu 256 IP Adresseinträge können festgelegt werden.

Um eine IP Adresse aus der Liste zu entfernen, wählen Sie zunächst die IP und klicken dann auf die <Löschen> Schaltfläche.

7.3.2.4 IEEE 802.1X

Die IP Kamera ist freigegeben um auf ein durch 802.1X/EAPOL (Extensible Authentication Protocol over LAN) geschütztes Netzwerk zuzugreifen.

Benutzer müssen den Netzwerkadministrator kontaktieren um Zertifikate, Benutzer IDs und Passwörter zu erhalten.

The screenshot displays the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'System', 'Streaming', 'Camera', and 'Logout'. The left sidebar lists various system settings, with 'IEEE 802.1X' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'IEEE 802.1X/EAP-TLS' and contains the following sections:

- CA certificate**: A text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button. Below it, the text 'Upload CA certificate.' is displayed.
- Client certificate**: A text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button. Below it, the text 'Upload Client certificate.' is displayed.
- Private key**: A text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button. Below it, the text 'Upload Private key.' is displayed.
- Settings**:
 - Identity**: A text input field containing 'admin'.
 - Private key password**: A text input field with masked characters (dots).
 - Enable IEEE 802.1X**: A checkbox that is currently unchecked.

At the bottom right of the settings section are 'Save' and 'Reset' buttons.

CA Certificate

Das **CA Certificate** wird erstellt durch die **Certification Authority** mit der Absicht sich selbst zu bestätigen. Laden Sie das Zertifikat hoch um die Serveridentität zu überprüfen.

Client Certificate/ Private Key

Laden Sie das **Client Certificate** und **Private Key** hoch um die IP Kamera selbst zu authentifizieren.

Settings

- **Identity**
Geben Sie die Benutzeridentität ein, die mit dem Zertifikat verbunden ist. Bis zu 16 Zeichen können verwendet werden.
- **Private Key Password**
Geben Sie das Passwort (maximum 16 Zeichen) für Ihre Benutzeridentifizierung ein.

Freigabe IEEE 802.1X

Wählen Sie das Feld zur Freigabe IEEE 802.1X.

Klicken Sie "Speichern" um die IEEE 802.1X/ EAP-TLS Einstellungen zu speichern.

7.3.3 Netzwerk

Klicken Sie in der linken Spalte auf <Netzwerk>. Es öffnet sich ein Drop-Down Menü mit den Reitern <Basic>, <QoS>, <SNMP> und <UPnP>.

Megapixel Home System Streaming Camera Logout

System
Security
Network
Basic
QoS
SNMP
UPnP
DDNS
Mail
FTP
HTTP
Application
Motion detection
Storage management
Recording
File location
Iris adjustment
View log file
View user information
View parameters
Factory default

Network

General

☒ Get IP address automatically
☐ Use fixed IP address

IP address: 192.168.0.250
Subnet mask: 255.255.255.0
Default gateway: 192.168.0.254
Primary DNS: 0.0.0.0
Secondary DNS: 0.0.0.0

☐ Use PPPoE

User name:
Password:
Save

Advanced

Web Server port: 80
RTSP port: 554
MJPEG over HTTP port: 8008
HTTPS port: 443
Save

IPv6 Address Configuration

☐ Enable IPv6 Address:
Save

7.3.3.1 Basic

Zum Verbinden mit der IP Kamera kann der Benutzer zwischen fester oder dynamischer (DHCP) IP Adresse wählen. Die IP Kamera unterstützt ebenfalls PPPoE Unterstützung für Benutzer, die sich via PPP over Ethernet (PPPoE) mit dem Netzwerk verbinden.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The left sidebar contains a menu with items: System, Security, Network, QoS, SNMP, UPnP, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Application, Motion detection, Storage management, Recording, File location, Iris adjustment, View log file, View user information, View parameters, and Factory default. The 'Network' menu item is expanded, and the 'Basic' sub-item is highlighted with a red rectangle. The main content area is titled 'Network' and contains two sections: 'General' and 'Advanced'. In the 'General' section, the 'Get IP address automatically' radio button is selected. Below it, the 'Use fixed IP address' radio button is unselected. The 'Use PPPoE' radio button is also unselected. The 'Advanced' section contains fields for Web Server port (80), RTSP port (554), MJPEG over HTTP port (8008), and HTTPS port (443). The 'IPv6 Address Configuration' section has an unchecked checkbox for 'Enable IPv6' and an 'Address' field. Each section has a 'Save' button.

IP Adress automatisch beziehen (DHCP)

Die Kamera Standarteinstellung ist **“Feste IP Adresse verwenden”**. Bitte sehen Sie im vorherigen Abschnitt [6. Zugriff auf die IP Kamera](#) nach zum Login mit der Standart IP Adresse.

Wenn **“IP Adresse automatisch beziehen”** gewählt wurde, nach dem Neustart der IP Kamera, kann der Benutzer diese mit Hilfe des Installationsprogramms suchen: DeviceSearch.exe, zu finden im Ordner “DeviceSearch” auf der mitgelieferten CD.



HINWEIS: Bitte notieren Sie sich für eine spätere Identifikation die MAC Adresse der IP Kamera, die sich auf dem Aufkleber auf der Kamera befindet.

Verwenden einer festen IP Adresse

Zum Einrichten einer statischen IP Adresse, wählen Sie **“Feste IP Adresse benutzen”** und bewegen Sie den Cursor zum leeren IP Adressfeld (wie unten gezeigt) und geben Sie die neue IP Adresse ein, z.B. 200.0.0.175; dann gehen Sie zum leeren Feld Standard Gateway (wird später erklärt) und ändern Sie die Einstellung, z.B. 200.0.0.253. Wählen Sie **“Speichern”** um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

The screenshot shows the Megapixel web interface with the 'Network' configuration page. The 'General' tab is active. The 'Use fixed IP address' option is selected. The IP address is 192.168.0.125, Subnet mask is 255.255.255.0, Default gateway is 192.168.0.254, and Primary DNS is 192.168.0.1. The 'Save' button is highlighted with a red box. The 'Advanced' section shows ports for Web Server (80), RTSP (554), MJPEG over HTTP (8008), and HTTPS (443). The 'IPv6 Address Configuration' section has 'Enable IPv6' unchecked.

Wenn eine statische IP Adresse zum Login zur IP Kamera verwendet wird, erhält der Benutzer einen Zugang entweder durch die “Device Search” Software (siehe [6. Zugriff auf die IP Kamera](#)) oder durch Eingabe der IP Adresse in der URL-Leiste und Drücken von “Eingabe”.

The screenshot shows a web browser's address bar with the IP address 192.168.0.250 entered.

- **IP Adresse**
Ist für die Netzwerk Identifikation erforderlich.
- **Subnet Maske**
Wird verwendet um festzustellen ob sich das Ziel im gleichen Subnet befindet. Der Standartwert ist “255.255.255.0”.

- **Standard Gateway**
Dieses ist die IP-Adresse des Routers oder des Gateways um IP-Anfragen in unterschiedliche Subnetze weiterzuleiten. Fehlerhafte Gateway Einstellungen verhindern die Weiterleitung in andere Richtungen und in unterschiedliche Subnetze.
- **Primäre DNS**
Die Primäre DNS ist der Hauptdomänen Namensserver der Hostnamen in IP Adressen übersetzt.
- **Sekundäre DNS**
Die Sekundäre DNS ist ein zweiter Domänen Namensserver als Datensicherung für die Primäre DNS.

PPPoE nutzen

Für die PPPoE Anwender, geben Sie bitte den PPPoE Benutzernamen und das Passwort in die Felder ein und klicken Sie auf die "Speichern" Schaltfläche um die Einstellungen abzuschließen.

Erweitert

- **Web Server Port**
Der Standard Web Server Port ist 80. Wenn der Port geändert wurde muss der Benutzer über die Änderung benachrichtigt werden. Zum Beispiel: wenn der Administrator den HTTP Port der IP Kamera mit der IP Adresse 192.168.0.100 von 80 auf 8080 ändert, muss der Benutzer im Webbrowser "<http://192.168.0.100:8080>" anstelle von "<http://192.168.0.100>" eingeben.

- **RTSP Port**
Die Standardeinstellung von RTSP Port ist 554; der Einstellbereich ist von 1024 bis 65535.
- **MJPEG über HTTP Port**
Die Standardeinstellung von MJPEG über HTTP Port ist 8008; der Einstellbereich ist von 1024 bis 65535.



HINWEIS: Wählen Sie einen unterschiedlichen Port zu dem des Web Server Port.

IPv6 Adressen Konfiguration

Mit IPv6 Support können Anwender die entsprechende IPv6 Adresse zum Browsen verwenden. Geben Sie IPv6 frei durch anklicken des Kästchens und Klick auf "Speichern" um die Einstellung abzuschließen.

7.3.3.2 QoS (Quality of Service)

QoS ermöglicht das Bereitstellen unterschiedlicher Service Levels für verschiedene Arten von Traffic-Paketen, welches die Lieferung von priorisierten Services besonders dann garantiert, wenn Netzwerküberlastungen auftreten. Durch Anpassung des Differentiated Services (DiffServ) Models werden die Verkehrsströme klassifiziert und mit DSCP (DiffServ Codepoint) Werten gekennzeichnet, und erhalten somit die entsprechende Weiterleitungsbehandlung durch DiffServ fähige Router.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'System', 'Streaming', 'Camera', and 'Logout'. The left sidebar contains a menu with items like 'System', 'Security', 'Network', 'Basic', 'QoS' (highlighted with a red rectangle), 'UPnP', 'DDNS', 'Mail', 'FTP', 'HTTP', 'Application', 'Motion detection', 'Storage management', 'Recording', 'File location', 'Iris adjustment', 'View log file', 'View user information', 'View parameters', and 'Factory default'. The main content area is titled 'QoS' and contains 'DSCP Settings'. It has three input fields: 'Video DSCP' with value '0', 'Audio DSCP' with value '0', and 'Management DSCP' with value '0'. A 'Save' button is located below these fields.

DSCP Einstellungen

Der DSCP Wertebereich ist von 0 bis 63. Der Standard DSCP Wert ist 0, dies bedeutet DSCP ist gesperrt.

Die IP Kamera verwendet die folgenden QoS Klassen: Video, Audio und Management.

- **Video**
Die Klasse besteht aus Anwendungen, wie MJPEG über HTTP, RTP/RTSP und RTSP/HTTP.
- **Audio**
Diese Einstellung ist nur für die IP Kameras verfügbar, die Audio unterstützen.
- **Management**
Die Klasse besteht aus HTTP Traffic: Web Browsing.

Klicken Sie nach Abschluss auf die "Speichern" Schaltfläche.



HINWEIS: Um diese Funktion freizugeben stellen Sie bitte sicher, dass die Switches/Router im Netzwerk QoS unterstützen.

7.3.3.3 SNMP (Simple Network Management Protocol)

Mit der Simple Network Management Protocol (SNMP) Unterstützung kann die IP Kamera über das Netzwerkverwaltungssystem aus der Ferne überwacht und verwaltet werden.

Megapixel Home System Streaming Camera Logout

System
Security
Network
Basic
QoS
SNMP
SNMP
DDNS
Mail
FTP
HTTP
Application
Motion detection
Storage management
Recording
File location
Iris adjustment
View log file
View user information
View parameters
Factory default

SNMP Settings

SNMP v1/v2

☐ Enable SNMP v1

☐ Enable SNMP v2

Read Community

Write Community

Traps for SNMP v1/v2

☐ Enable traps

Trap address

Trap community

Trap Options

☐ Warm start

SNMP v1/ v2

- **Freigabe SNMP**
Wählen Sie durch anklicken die verwendete SNMP Version.
- **Read Community**
Geben Sie den Community Namen an, der Nur-Lesen Zugang zu allen unterstützten SNMP Objekten hat. Der Standartwert ist "Public".
- **Write Community**
Geben Sie den Community Namen an, der Lesen/Schreiben Zugang zu allen unterstützten SNMP Objekten hat (außer Nur-Lesen Objekten). Der Standartwert ist "Schreiben".

Traps für SNMP v1/ v2

Traps werden von der IP Kamera verwendet um Nachrichten zu wichtigen Ereignissen oder Statuswechsel an ein Managementsystem zu versenden.

- **Freigabe Traps**
Wählen Sie das Kästchen um Trap Reporting zu aktivieren.
- **Trap Adresse**
Geben Sie die IP Adresse des Management Servers ein.
- **Trap Community**
Geben Sie die zu verwendende Community ein, wenn eine Trap Nachricht an das Management System versendet wird.

Trap Option

- **Warm Start**
Ein Warm Start SNMP **Trap** bedeutet, dass das SNMP Gerät, z.B. die IP Kamera, einen Software Reload ausführt.

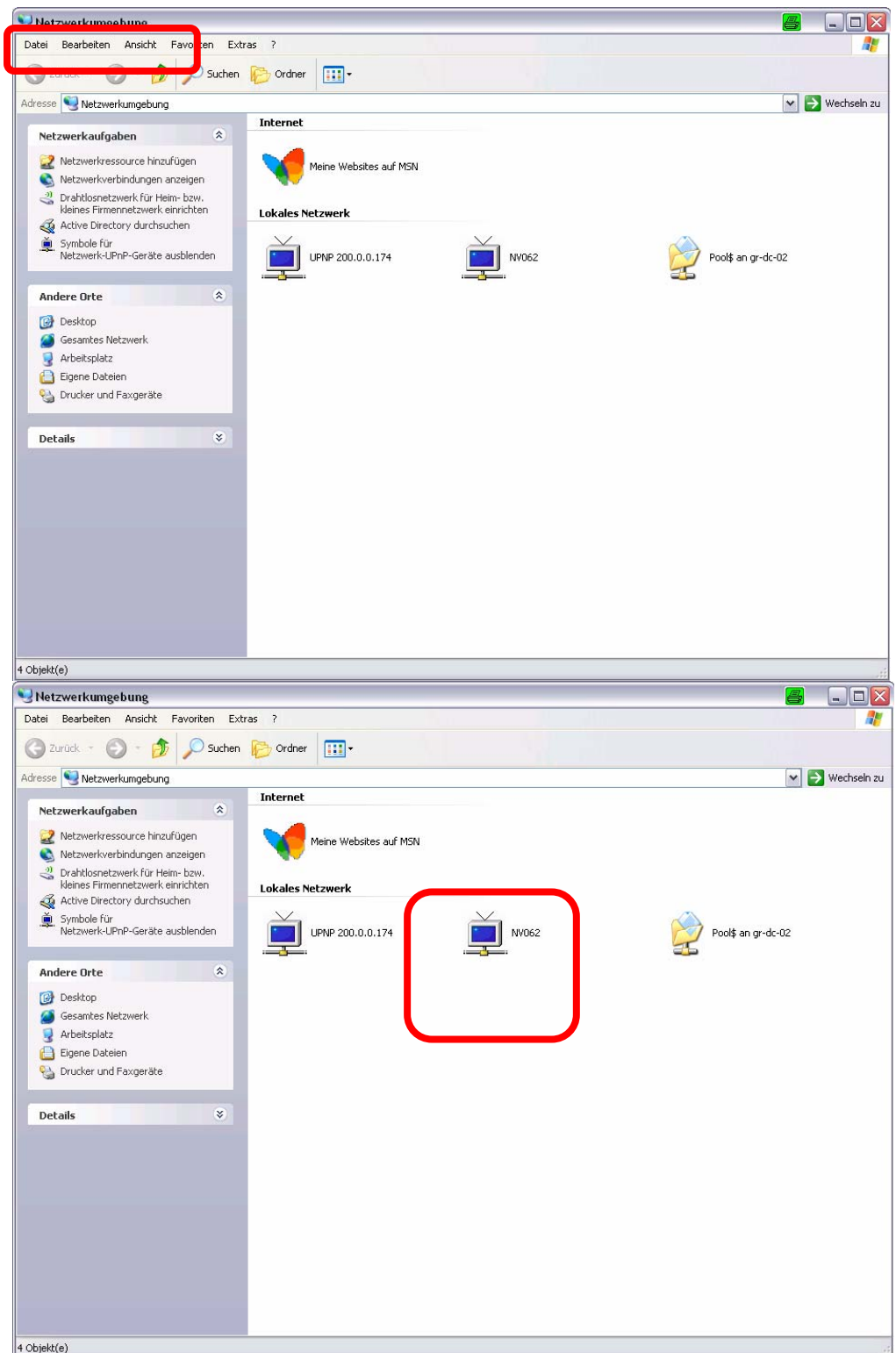
Klicken Sie nach Abschluss auf die Schaltfläche "Speichern".

7.3.3.4 UPnP

The screenshot displays the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'System', 'Streaming', 'Camera', and 'Logout'. The left sidebar lists various system settings, with 'UPnP' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'UPnP' and contains the 'UPnP Setting' section. This section includes two checkboxes: 'Enable UPnP' (checked) and 'Enable UPnP port forwarding' (unchecked). Below these is a 'Friendly name' text field containing the value 'NV062' and a 'Save' button.

UPnP Einstellung

- **Freigabe UPnP**
Wenn UPnP freigegeben ist und die IP Kamera wird im LAN eingebunden, erscheint, wie untenstehend gezeigt, das Icon der angeschlossenen IP Kamera in der Netzwerkumgebung um einen direkten Zugriff zu gestatten.



HINWEIS: Zur Freigabe dieser Funktion muss die UPnP Komponente auf Ihrem Computer installiert sein. Bitte sehen Sie unter [Anhang D: Installieren von UPnP Komponenten](#) nach für die UPnP Komponenten Installationsprozedur.

- **Freigabe UPnP Port Weiterleitung**

Wenn die UPnP Port Weiterleitung freigegeben ist, darf die IP

Kamera den Web Server Port auf dem Router automatisch öffnen.



HINWEIS: Um diese Funktion freizugeben stellen Sie bitte sicher, das Ihr Router UPnP unterstützt und das dies aktiviert ist.

- **Friendly name**

Vergeben Sie einen Namen für die IP Kamera zur Identifikation.

7.3.4 DDNS

Dynamic Domain Name System (DDNS) gestattet einem Host Namen die konstante Synchronisation mit einer dynamischen IP Adresse. Mit anderen Worten gestattet es denjenigen, die eine dynamische IP Adresse verwenden, mit einem statischen Domännennamen identifiziert zu werden, so das andere sich mittels des Namens verbinden können.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The left sidebar contains a menu with items like System, Sicherheit, Netzwerk, and DDNS. The 'DDNS' item is highlighted with a red rectangle. The main content area is titled 'DDNS' and contains the following fields:

- ☐ DDNS aktivieren
- Provider: DynDNS.org(Dymanisch) (dropdown menu)
- Hostname: (text input field)
- Benutzername/E-Mail: (text input field)
- Passwort/Schlüssel: (text input field)
- Speichern (button)

Freigabe DDNS

Wählen Sie den Punkt um DDNS frei zugeben.

Provider

Wählen Sie einen DDNS Host aus der Providerliste.

Host Name

Geben Sie den registrierten Domännennamen in das Feld ein.

Benutzername/E-Mail

Geben Sie den Benutzernamen oder die E-Mail ein, die vom DDNS Provider zur Authentifizierung benötigt wird.

Passwort/Schlüssel

Geben Sie das Passwort oder den Schlüssel ein, der vom DDNS Provider zur Authentifizierung benötigt wird.

7.3.5 Mail

Der Administrator kann eine E-Mail über Simple Mail Transfer Protokoll (SMTP) versenden wenn ein Alarm ausgelöst wird. SMTP ist ein Protokoll zum Versand von E-Mail Nachrichten zwischen Servern. SMTP ist ein relativ simples, Text-basiertes Protokoll, bei dem ein oder mehrere Empfänger einer Nachricht festgelegt werden und ein Nachrichtentext übermittelt wird. Die Konfigurationsseite ist im Folgenden abgebildet:

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu has 'Mail' highlighted with a red rectangle. The main content area is titled 'Mail' and 'SMTP'. It contains two sets of configuration fields for SMTP servers. The first set includes fields for '1. SMTP(mail) Server', '1. SMTP(mail) Serverport' (set to 25), '1. SMTP Accountname', and '1. SMTP Passwort'. The second set includes fields for '2. SMTP(mail) Server', '2. SMTP(mail) Serverport' (set to 25), '2. SMTP Accountname', and '2. SMTP Passwort'. Below these are fields for '1. Empfänger E-Mail Adresse', '2. Empfänger E-Mail Adresse', and 'Versender E-Mail Adresse'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Zwei Einstellungen von SMTP können konfiguriert werden. Jede Einstellung enthält SMTP Server, Kontoname, Passwort und E-Mail Adresseinstellungen. Für weitere spezifische Informationen zu SMTP Server kontaktieren Sie bitte Ihren Netzwerk Service Anbieter.

7.3.6 FTP

Der Administrator kann, wenn ein Alarm ausgelöst wird, den Versand einer Alarmmeldung an spezielle File Transfer Protokoll (FTP) Seiten einrichten. Benutzer können Alarmmeldungen an bis zu zwei FTP Seiten vergeben. Die Eingabeseite für FTP Einstellungen ist untenstehend abgebildet. Geben Sie die FTP Details in die Felder ein, diese enthalten Server, Server Port, Benutzername, Passwort und Remote Ordner. Klicken Sie nach Abschluss auf die Schaltfläche "Speichern".

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu lists various system settings, with 'FTP' highlighted in red. The main content area is titled 'FTP' and contains two identical configuration sections. Each section includes input fields for '1. FTP Server', '1. FTP Serverport' (with '21' entered), '1. FTP Benutzername', '1. FTP Passwort', and '1. FTP-Remote Ordner'. Below these is a checkbox for '1. FTP im passiven Modus'. A second set of identical fields is provided for a second FTP server. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

System	FTP
Sicherheit	FTP
Netzwerk	1. FTP Server
DDNS	1. FTP Serverport
Mail	1. FTP Benutzername
FTP	1. FTP Passwort
HTTP	1. FTP-Remote Ordner
Anwendung	☐ 1. FTP im passiven Modus
Bewegungserkennung	2. FTP Server
Tampering	2. FTP Serverport
Speicherverwaltung	2. FTP Benutzername
Aufzeichnungen	2. FTP Passwort
Datei-Speicherort	2. FTP-Remote Ordner
Iris Anpassungen	☐ 2. FTP im passiven Modus
Log-Datei ansehen	Speichern
Benutzer ansehen	
Parameter ansehen	
Werkseinstellungen	
Software Version	
Software Upgrade	
Konfigurations	

7.3.7 HTTP

Ein HTTP Benachrichtigungsserver kann Benachrichtigungen von IP Kameras auflisten, die durch Ereignisse ausgelöst wurden. Die HTTP Einstellungsseite ist unten abgebildet. Geben Sie die HTTP Details in die Felder ein, diese beinhalten Server Name (zum Beispiel <http://192.168.0.1/admin.php>), Benutzername und Passwort. Benachrichtigungen durch <Alarm> und <Bewegungserkennung> können an den festgelegten <HTTP> Server gesendet werden. Klicken Sie nach Abschluss auf die Schaltfläche "Speichern".

The screenshot displays the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar menu lists various system settings, with 'HTTP' highlighted in red. The main content area is titled 'HTTP' and contains the following configuration fields:

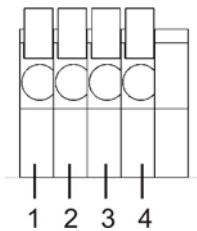
HTTP	
1. HTTP Server	
1. HTTP Benutzername	
1. HTTP Passwort	
2. HTTP Server	
2. HTTP Benutzername	
2. HTTP Passwort	
Speichern	

Siehe [7.3.8 Anwendung: Senden von HTTP Benachrichtigungen/](#) [7.3.9 Bewegungserkennung](#) für HTTP Benachrichtigungseinstellungen.

7.3.8 Anwendung

Die IP Kamera ist mit einem Alarm Eingang und einem Relais Ausgang zur Zusammenarbeit mit Alarmsystemen zur Aufzeichnung von Ereignisbildern ausgestattet. Siehe untenstehende Definition der Alarmschlüsse um Alarmgeräte an die IP Kamera anzuschließen. Die Alarmkonfigurationsseite ist untenstehend abgebildet.

Alarm Pin Definition



1. Ausgang +
2. Ausgang -
3. Eingang +
4. Eingang -

Megapixel Startseite System Streaming Kamera Ausloggen

System
Sicherheit
Netzwerk
DDNS
Mail
FTP
HTTP
Anwendung
Bewegungserkennung
Tampering
Speicherverwaltung
Aufzeichnungen
Datei-Speicherort
Iris Anpassungen
Log-Datei ansehen
Benutzer ansehen
Parameter ansehen
Werkseinstellungen
Software Version
Software Upgrade
Konfigurations

Alarmverwaltung

Alarmkontakt
☒ Aus ☐ An

Alarmtyp
☐ Normal close ☒ Normal open

Alarmausgang
☒ Ausgang "high" ☐ Ausgang "low"

Triggeraktion
☒ Alarmausgang aktivieren ☐ IR cut filter
☐ Nachricht über FTP versenden ☐ Nachricht über E-Mail versenden
☐ Bild über FTP hochladen ☐ Bild über E-Mail hochladen
☐ Benachrichtigung per HTTP senden ☐ Aufnahme Stream zur SD-Karte

Dateiname
Dateiname :
☒ Datum/Uhrzeit Endung hinzufügen
☐ Sequenznummer Endung hinzufügen
☐ Sequenznummer Endung hinzufügen bis zu dann von vorne beginnen
☐ Überschreiben

Alarmkontakt

Der Administrator kann die Alarmfunktion freigeben oder sperren.

Alarmtyp

Wählen Sie einen Alarmtyp, "Normal geschlossen" oder "Normal open", der mit der Alarmanwendung übereinstimmt.

Alarmausgang

Definieren Sie das Alarm Ausgangssignal “high” oder “low” als den normalen Alarmausgangstatus in Bezug zur aktuellen Alarm Anwendung.

Triggeraktion (Multi-Option)

Der Administrator kann Alarmaktionen festlegen, die erfolgen wenn ein Alarm ausgelöst wird. Alle Optionen sind untenstehend aufgelistet:

- **Alarmausgang aktivieren**

Wählen Sie diesen Punkt zur Freigabe des Alarmrelais Ausgangs.

- **Nachricht über FTP versenden**

Der Administrator kann wählen, ob eine Alarmmeldung per FTP und/oder E-Mail gesendet wird, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

- **Bild über FTP hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt und der Administrator kann eine FTP Seite festlegen und verschiedene Parameter, wie unten abgebildet, konfigurieren. Wenn der Alarm ausgelöst wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten FTP Seite hochgeladen.

☒ Bild über FTP hochladen

FTP Adresse

Voralarmpuffer

Nachalarmpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Upload für Sek.

☐ Upload während Trigger aktiv ist

Bildfrequenz BpS.

- **Aufnahme Stream zur SD Karte**

Wählen Sie diesen Punkt und das durch einen Alarm ausgelöste Aufnahmen wird auf Ihre Micro SD Karte gespeichert.

☒ Aufnahme Stream zur SD-Karte

Voralarmpuffer Sek.

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das lokale Aufnehmen (mit Micro SD/SDHC Karte) aktiviert ist, um diese Funktion einzurichten. Für weitere Details siehe [7.3.11 Aufnehmen](#).

- **Bild über E-Mail hochladen**

Wählen Sie diesen Punkt und der Administrator kann eine E-Mail Adresse festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren, wie untenstehend abgebildet. Wenn der Alarm ausgelöst wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten E-Mail Adresse gesendet.

☒ Bild über E-Mail hochladen

E-Mail Adresse

Voralarmpuffer

Nachalarmpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Upload für Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz BpS.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die SMTP oder FTP Konfiguration fertig gestellt ist. Siehe [7.3.5 Mail](#) und [7.3.6 FTP](#) für weitere Details.

- **Benachrichtigungen per HTTP senden**

Wählen Sie diesen Punkt, wählen Sie die HTTP Zieladresse, und legen Sie die Parameter fest für die Ereignisbenachrichtigungen die durch <Alarm> ausgelöst werden. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, kann die Benachrichtigung zum festgelegten HTTP Server gesendet werden.

Beispiel: Wenn der Parameter als "action=1&group=2" und als HTTP Server Name "<http://192.168.0.1/admin.php>" eingerichtet ist, wird an den HTTP Server, wenn ein Alarm ausgelöst wird, die Benachrichtigung gesendet als "<http://192.168.0.1/admin.php?action=1&group=2>".

☒ Benachrichtigung per HTTP senden

HTTP-Adresse

Kundenspezifische Parameter

Dateiname

Geben Sie einen Dateinamen in das freie Feld ein, z.B. Bild.jpg. Das Dateiformat des hochgeladenen Bildes kann in diesem Abschnitt eingestellt werden. Bitte wählen Sie ein für Ihre Anforderungen passendes aus.

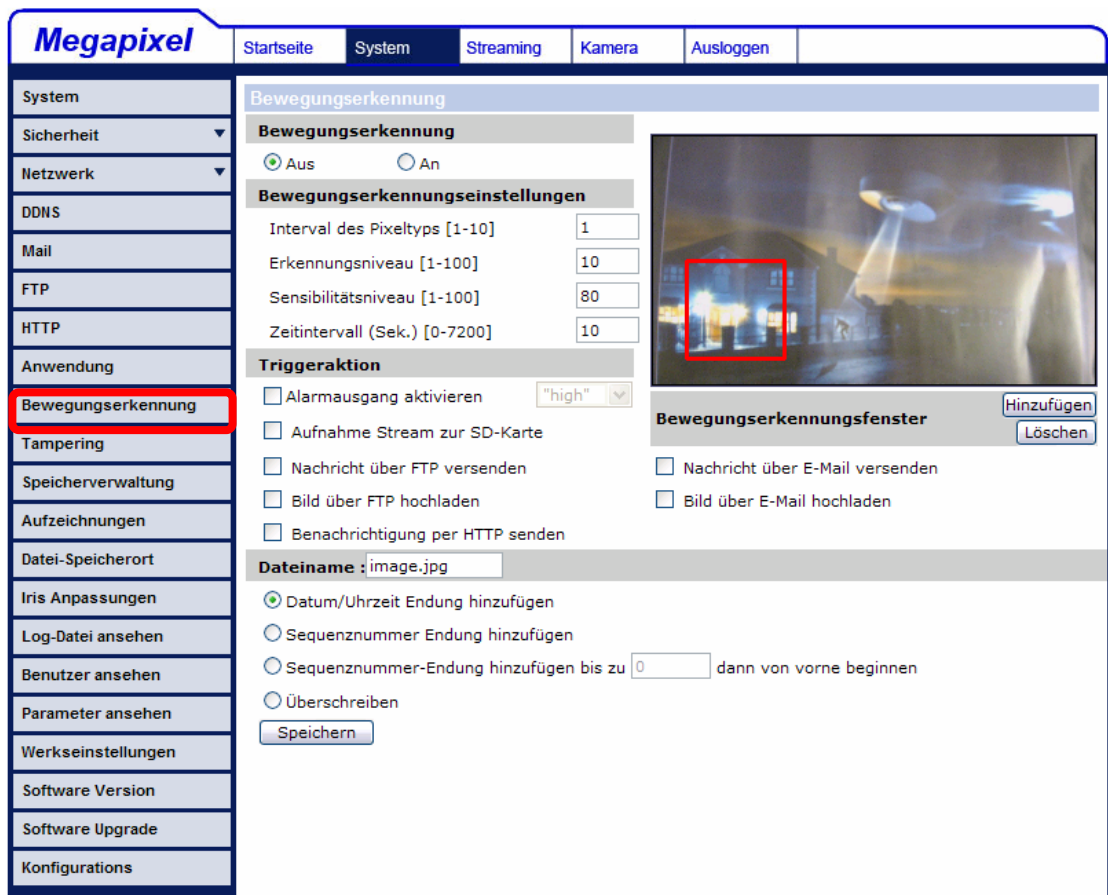
- **Datum/Uhrzeit Endung hinzufügen**
Dateiname: BildJJMMTT_HHMMSS_XX.jpg
J: Jahr, M: Monat, T: Tag
H: Stunde, M: Minute, S: Sekunde
X: Sequenz Nummer
- **Sequenznummer Endung hinzufügen (kein Maximum Wert)**
Dateiname: BildXXXXXXXX.jpg
X: Sequenz Nummer
- **Sequenznummer Endung hinzufügen (begrenzter Wert)**
Dateiname: BildXX.jpg
X: Sequenz Nummer
Der Dateinamen Anhang endet mit der eingestellten Anzahl. Zum Beispiel: wenn die Einstellung bei "10" ist, startet der Dateiname bei 00, endet bei 10, und startet dann wieder von vorn.
- **Überschreiben**
Das Originalbild auf der FTP Seite wird durch die neue hochgeladene Datei mit einem festen Dateinamen überschrieben.

Speichern

Nach dem Abschluss aller oben aufgeführten Einstellungen klicken Sie bitte auf die Speichern Schaltfläche, um alle Einstellungen auf dieser Seite zu speichern.

7.3.9 Bewegungserkennung

Bewegungserkennungsfunktionen gestatten die Erkennung verdächtiger Bewegung und lösen Alarmer aus wenn eine Bewegungsintensität den festgelegten Empfindlichkeitsschwellwert in dem überwachten Bereich erreicht/überschreitet.

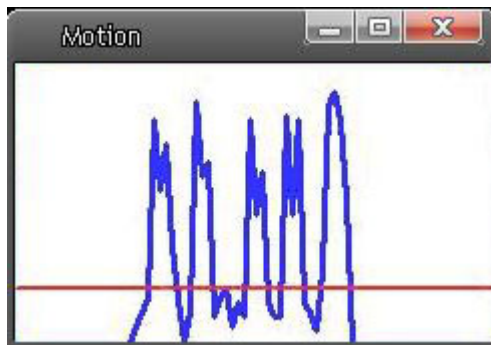


Auf der Einstellungsseite der Bewegungserkennung wird ein Rahmen (**Bewegungserkennungsfenster**) auf der Liveansicht angezeigt. Das Erkennungsfenster dient zur Definition des Bewegungserkennungsbereiches. Um die Größe des Bewegungserkennungsfensters zu ändern bewegen Sie den Mauszeiger zur Ecke des Rahmens und ziehen diesen nach außen/nach innen. Bewegen der Maus zur Mitte des Rahmens schiebt den Rahmen zum beabsichtigten Ort.

Bis zu 10 Bewegungserkennungsfenster können konfiguriert werden. Drücken Sie die "Hinzufügen" Schaltfläche unter dem Live Video Fenster um ein Bewegungserkennungsfenster hinzuzufügen. Um ein Bewegungserkennungsfenster zu beenden, bewegen Sie den Mauszeiger zum ausgewählten Fenster und klicken Sie auf die "Löschen" Schaltfläche. Wenn die Bewegungserkennungsfunktion aktiviert ist, wird das Pop-Off Fenster (Bewegung) mit der Anzeige von Bewegung angezeigt.



Wenn Bewegung erkannt wird, werden die Signale im Bewegungsfenster wie unten abgebildet angezeigt.



Detaillierte Einstellungen von Bewegungserkennung sind im Folgenden beschrieben:

Bewegungserkennung

Im Abschnitt System können Sie Bewegungserkennung ein-/ausschalten. Standardeinstellung ist Aus.

Bewegungserkennungseinstellungen

Benutzer können in diesem Abschnitt diverse Parameter von Bewegungserkennung einstellen.

- **Intervall des Pixeltyps [1-10]:**
Der Standardwert ist 10, dies bedeutet dass das System einen Erfassungspixel pro 10 Pixel nimmt.
- **Erkennungsniveau [1-100]:**
Der Standardwert ist 10. Der Punkt dient zur Einstellung des Erkennungslevels für jedes Erfassungspixel; je kleiner der Wert, umso empfindlicher ist es.
- **Sensibilitätsniveau [1-100]:**
Der Standardwert ist 80, dies bedeutet wenn 20% der Erfassungspixel oder mehr unterschiedlich erkannt werden, löst das System einen Bewegungserkennung aus. Je größer der Wert, umso empfindlicher ist die Bewegungserkennung. Wenn der Wert größer ist, ist die rote horizontale Linie im Bewegungsfenster weiter unten angeordnet.
- **Zeitintervall (Sek.) [0-7200]:**
Das Standardintervall ist 10. Der Wert ist der Abstand zwischen jeder erkannten Bewegung.

Triggeraktion (Mehrfach-Option)

Der Administrator kann Alarmmaßnahmen festlegen, die erfolgen wenn Bewegung erkannt wird. Alle Optionen sind wie folgt aufgelistet:

- **Alarmausgang aktivieren**

Wählen Sie diesen Punkt und wählen Sie den vordefinierten Typ des Alarmausgangs um den Alarmrelaisausgang freizugeben.

- **Aufnahme Stream zur SD Karte**

Wählen Sie diesen Punkt und die Bewegungserkennungsaufnahme zeichnet auf der Micro SD/SDHC Karte auf, wenn Bewegung erkannt wird.

☒ Aufnahme Stream zur SD-Karte

Vor-Triggerpuffer Sek.

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass die lokale Aufnahme (mit Micro SD/SDHC Karte) aktiviert ist, sodass die Funktion implementiert werden kann. Siehe [7.3.11 Aufnehmen](#) für weitere Details.

- **Nachricht über FTP versenden**

Der Administrator kann wählen ob eine Alarmmeldung durch FTP und/oder E-Mail versendet wird.

- **Bild über FTP hochladen**

Wählen Sie den Punkt und der Administrator kann eine FTP Seite festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt. Wenn Bewegung erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten FTP Seite hochgeladen.

☒ Bild über FTP hochladen

FTP Adresse

Vor-Triggerpuffer

Nach-Triggerpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz BpS.

- **Bild über E-Mail hochladen**

Wählen Sie den Punkt und der Administrator kann, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, eine E-Mail Adresse festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren. Wenn eine Bewegung erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten E-Mail Adresse gesendet.

☒ Bild über E-Mail hochladen

E-Mail Adresse

Vor-Triggerpuffer

Nach-Triggerpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz BpS.

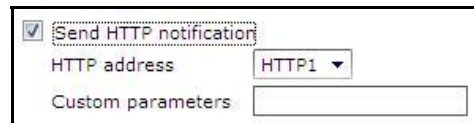


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die SMTP oder FTP Konfiguration komplett eingestellt ist. Siehe [7.3.5 Mail](#) und [7.3.6 FTP](#) für weitere Details.

- **Benachrichtigung per HTTP versenden**

Wählen Sie die HTTP Zieladresse und legen Sie die Parameter für die Ereignisbenachrichtigung fest, die durch eine <Bewegungserkennung> ausgelöst wurde. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, kann die Benachrichtigung zum festgelegten HTTP Server versendet werden.

Beispiel: Wenn der Parameter als "action=1&group=2", und als HTTP Server Name "<http://192.168.0.1/admin.php>" eingerichtet ist, wird an den HTTP Server, wenn ein Alarm ausgelöst wird, die Benachrichtigung gesendet als "<http://192.168.0.1/admin.php?action=1&group=2>".



The screenshot shows a configuration window for sending HTTP notifications. It contains a checked checkbox labeled "Send HTTP notification". Below it, there is a label "HTTP address" followed by a dropdown menu currently showing "HTTP1". At the bottom, there is a label "Custom parameters" followed by an empty text input field.

Dateiname

Das Dateinamensformat der hochgeladenen Bilder kann in diesem Abschnitt eingestellt werden. Wählen Sie den, der zu Ihren Anforderungen passt.

Speichern

Klicken Sie die Speichern Schaltfläche zum Speichern aller oben aufgeführten Einstellungen.

7.3.10 Manipulation

Die Funktionen zu Manipulationsalarm sind ein Schutz der IP Kamera gegen Manipulationen, wie absichtliche Umleitung, Sperrung, Farbspray, Objektivabdeckung, etc. Durch Videoanalyse und Reaktion auf solche Ereignisse werden Benachrichtigungen oder Einzelbilder an das festgelegte Ziel(e) hochgeladen.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The left sidebar contains a menu with the following items: System, Security, Network, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Application, Motion detection, **Tampering** (highlighted with a red rectangle), Storage management, Recording, File location, Iris adjustment, View log file, View user information, View parameters, Factory default, Software version, Software upgrade, and Maintenance. The main content area is titled 'Tampering Alarm' and includes the following sections:

- Tampering Alarm**: Radio buttons for 'Off' (selected) and 'On'.
- Tampering Duration**: A text input for 'Minimum duration' set to '20' with the unit 'sec'.
- Triggered Action**: A list of checkboxes for actions: 'Enable alarm output' (selected), 'Send message by FTP', 'Upload image by FTP', 'Send HTTP notification', 'Record stream to sd card', 'Send message by E-Mail', and 'Upload image by E-Mail'. The 'Enable alarm output' dropdown is set to 'high'.
- File Name**: A text input for 'File name' set to 'image.jpg'. Below it are radio buttons for 'Add date/time suffix' (selected), 'Add sequence number suffix (no maximum value)', 'Add sequence number suffix up to [0] and then start over', and 'Overwrite'. A 'Save' button is at the bottom.

Das Erkennen von Manipulationen an der Kamera wird durch Messen der Differenzen zwischen den älteren Videovollbildern (die in Puffern gespeichert sind) und neueren Bildern erreicht.

Manipulationsalarm

Die Funktion zu Manipulationsalarm kann auf der Manipulationsalarm Einstellungsseite ein/ausgeschaltet werden. Die Standarteinstellung ist Aus.

Manipulationsdauer

Die minimale Manipulationsdauer ist die Zeit zur Videoanalyse, um festzustellen, ob eine Kameramanipulation aufgetreten ist. Die minimale Dauer kann auch interpretiert werden als Manipulationsschwelle; eine längere Dauer stellt eine höhere Schwelle dar. Der einstellbare Manipulationsdauer Zeitbereich ist von 10 bis 3600 Sekunden.

Triggeraktion (Mehrfach-Option)

Der Administrator kann Alarmmaßnahmen festlegen, die erfolgen wenn Bewegung erkannt wird. Alle Optionen sind wie folgt aufgelistet:

- **Alarmausgang aktivieren**
Wählen Sie diesen Punkt und wählen Sie den vordefinierten Typ des Alarmausgangs um den Alarmrelaisausgang freizugeben.
- **Aufnahme Stream zur SD Karte**

Wählen Sie diesen Punkt und die Bewegungserkennungsaufnahme zeichnet auf der Micro SD/SDHC Karte auf, wenn Bewegung erkannt wird.



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass die lokale Aufnahme (mit Micro SD/SDHC Karte) aktiviert ist, sodass die Funktion implementiert werden kann. Siehe [7.3.12 Aufnehmen](#) für weitere Details.

- **Nachricht über FTP versenden**

Der Administrator kann wählen ob eine Alarmmeldung durch FTP und/oder E-Mail versendet wird.

- **Bild über FTP hochladen**

Wählen Sie den Punkt und der Administrator kann eine FTP Seite festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt. Wenn Bewegung erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten FTP Seite hochgeladen.

☒ Bild über FTP hochladen

FTP Adresse

Vor-Triggerpuffer

Nach-Triggerpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz BpS.

- **Bild über E-Mail hochladen**

Wählen Sie den Punkt und der Administrator kann, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, eine E-Mail Adresse festlegen und verschiedene Parameter konfigurieren. Wenn eine Bewegung erkannt wird, werden Ereignisbilder zur festgelegten E-Mail Adresse gesendet.

☒ Bild über E-Mail hochladen

E-Mail Adresse

Vor-Triggerpuffer

Nach-Triggerpuffer

☐ Fortlaufender Bild-Upload

☒ Hochladen für Sek.

☐ Upload während Alarm

Bildfrequenz BpS.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die SMTP oder FTP Konfiguration komplett eingestellt ist. Siehe [7.3.5 Mail](#) und [7.3.6 FTP](#) für weitere Details.

- **Benachrichtigung per HTTP versenden**

Wählen Sie die HTTP Zieladresse und legen Sie die Parameter für die Ereignisbenachrichtigung fest. Wenn ein Manipulationsalarm ausgelöst wird, kann die Benachrichtigung zum festgelegten HTTP

Server versendet werden.

☒ Send HTTP notification	
HTTP address	HTTP1 ▼
Custom parameters	

Dateiname

Das Dateinamensformat der hochgeladenen Bilder kann in diesem Abschnitt eingerichtet werden. Wählen Sie den, der zu Ihren Anforderungen passt.

Speichern

Klicken Sie die Speichern Schaltfläche zum Speichern aller oben aufgeführten Einstellungen.

7.3.11 Speicherverwaltung

Der Benutzer kann lokale Aufnahmen auf einer Micro SD/SDHC Karte, mit einer maximalen Größe von 16GB, einrichten. Diese Seite zeigt die Speicherinformationen der Micro SD Karte und eine Aufnahmeliste mit allen auf der Micro SD Karte gespeicherten Aufnahmedateien. Der Benutzer kann die SD Karte auch formatieren und eine automatische Aufnahmelöschung über diese Einstellungsseite einrichten.

Für weitere Information zu Aufnahmen auf Micro SD Karten, gehen Sie zur Aktivierung auf die Seite "Aufnahmen" ([siehe 7.3.12 Aufnehmen](#)).



HINWEIS: Bitte formatieren Sie die Micro SD/SDHC Karte vor der ersten Verwendung. Formatieren ist auch erforderlich, wenn eine Speicherkarte bereits in einer Kamera verwendet wurde und später in eine andere Kamera mit einer anderen Softwareplattform eingesetzt wird.

Megapixel Startseite System Streaming Kamera Ausloggen

System

Speicherverwaltung SD-Karte

Speicherkarteninformation

SD Kartentyp:	Micro SD Karte	Gesamtspeicher	0 KB
Freier Speicher	0 KB	Voll:	Nein
Status:	Nein		

Formatierung

SD Karte

SD Karten-Löscheneinstellungen

☐ Automatisches SD Karten-Löschen aktivieren

Aufnahmen entfernen, die älter sind als Tag(e)

Älteste Aufnahmen löschen, wenn die SD Karte zu % voll ist

Aufnahmeliste

Dateiname	Größe

Speicherkarteninformation

Wenn die Micro SD/SDHC Karte eingesetzt ist, werden die Karteninformationen, wie Speicherkapazität und Status, im Abschnitt Geräte Information angezeigt.

Wenn die Speicherkarte erfolgreich installiert ist, wird der Status im Abschnitt "Geräte Information" auf der Speicherverwaltung Seite angezeigt.

Formatierung

Wählen Sie die Schaltfläche "Format" um die Speicherkarte zu formatieren.

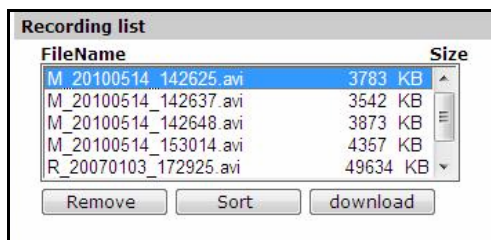
SD-Karten Löscheinstellungen

Der Benutzer kann die automatische Aufnahmelöschung durch Festlegen der Zeit- und Speicherlimits freigeben.

Aufnahmeliste

Jede Videodatei auf der Micro SD/SDHC Karte wird in der Aufnahmeliste wie unten dargestellt aufgelistet. Die maximale Dateigröße ist 60 MB (60 MB pro Datei).

Wenn der Aufnahmemodus "Immer" (fortlaufende Aufnahme) eingestellt ist und die Micro SD/ SDHC Kartenaufzeichnung auch durch Ereignisauslösung freigegeben ist und dann ein Ereignis eintritt, zeichnet das System umgehend Ereignisaufnahmen auf der Speicherkarte auf. Nach der Ereignisaufnahme kehrt die IP Kamera in den regulären Aufnahmemodus zurück.



FileName	Size
M_20100514_142625.avi	3783 KB
M_20100514_142637.avi	3542 KB
M_20100514_142648.avi	3873 KB
M_20100514_153014.avi	4357 KB
R_20070103_172925.avi	49634 KB

Remove Sort download

- **Löschen**

Um eine Datei zu entfernen, wählen Sie die Datei zunächst aus und verwenden dann die "Entfernen" Schaltfläche.

- **Sortieren**

Wählen Sie die "Sortieren" Schaltfläche, und die Dateien in der Aufnahmeliste werden in der Reihenfolge Name und Datum gelistet.

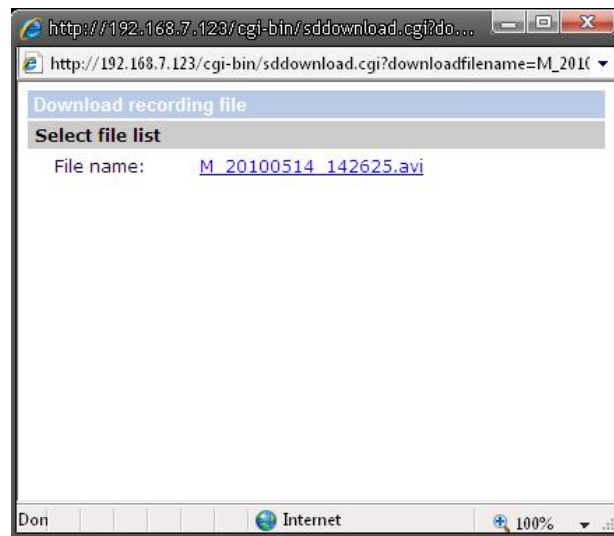


HINWEIS: Wenn die Großbuchstaben A/M/R am Anfang eines Dateinamens stehen, bezeichnen diese die Sortierung der Aufnahmen: A steht für Alarm, M steht für Motion (Bewegung), und R steht für Reguläre Aufnahme.

- **Herunterladen**

Um einen Video Clip zu öffnen/herunterzuladen, wählen Sie zunächst die Datei aus und dann drücken Sie die "download" Schaltfläche unter dem Aufnahmen Listenfeld. Die ausgewählte Datei wird wie unten gezeigt geöffnet. Klicken Sie auf die AVI

Datei um das Video sofort im Player abzuspielen oder speichern
Sie diese an einen gewählten Ort.



7.3.12 Aufzeichnungen

Auf der Einstellungsseite Aufzeichnungen können die Benutzer den Aufnahmezeitplan festlegen, der zu den gegenwärtigen Überwachungsanforderungen passt.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system settings, with 'Aufzeichnungen' (Recordings) highlighted in red. The main content area is titled 'Aufzeichnungen' and contains the 'Aufzeichnungsplan' (Recording Schedule) section. It offers three options: 'Deaktivieren' (selected with a radio button), 'Immer' (radio button), and 'Nur während einem Zeitfenster' (radio button). Under 'Nur während einem Zeitfenster', there are checkboxes for the days of the week: Son, Mon, Die, Mit, Don, Fre, and Sam. Below these are input fields for 'Startzeit' (00:00) and 'Dauer' (00:00), followed by a 'Speichern' (Save) button.

Aktivierung Micro SD/SDHC Karten Aufnahmen

Zwei Varianten von Zeitplanmodi werden angeboten: „Immer“ und „Nur während einem Zeitfenster“. Der Benutzer kann das Zeitfenster einstellen, dass zum Aufnahmezeitplan passt oder „Immer“ wählen, um die permanente Aufnahme auf Micro SD/SDHC Karte auszuführen.

Bitte klicken Sie die Schaltfläche „Speichern“ um den Planungsmodus zu bestätigen.

Beenden von Micro SD/SDHC Karten Aufnahmen

Wählen Sie „Deaktivieren“ um die Aufnahmefunktion zu beenden.

7.3.13 Datei Speicherort

Der Benutzer kann einen Speicherort für Einzelbilder und Aufnahmen festlegen. Die Standardeinstellung ist: C:\. Drücken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellung und alle Einzelbilder, sowie die Aufnahmen werden an dem festgelegten Ort gespeichert.



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass der ausgewählte Dateipfad zulässige Zeichen, wie Buchstaben und Zahlen, enthält.

Megapixel Startseite System Streaming Kamera Ausloggen

System
Sicherheit
Netzwerk
DDNS
Mail
FTP
HTTP
Anwendung
Bewegungserkennung
Tampering
Speicherverwaltung
Aufzeichnungen
Datei-Speicherort
Iris Anpassungen
Log-Datei ansehen
Benutzer ansehen
Parameter ansehen
Werkseinstellungen
Software Version
Software Upgrade
Konfigurations

Datei-Speicherort

Wählen Sie den Speicherort für Bilder- und Video-Dateien

Alle Dateien speichern unter:

7.3.14 Iris Anpassung

Anwender, die Auto-Iris Linsen verwenden, sollten der Einstellungsprozedur auf der Einstellungsseite folgen, um die Iris einzustellen.

Megapixel Home System Streaming Camera Logout

System
Security ▼
Network ▼
DDNS
Mail
FTP
HTTP
Application
Motion detection
Storage management
Recording
File location
Iris adjustment
View log file
View user information
View parameters
Factory default
Software version
Software upgrade
Maintenance

Iris adjustment

System will automatically adjust different auto iris lens. Follow below steps to adjust your auto iris lens.

Step 1:
Check if the auto iris lens is connected properly and adjust the lens focal length to the most wide angle of view

Step 2:
Shoot a high-brightness subject which will make the brightness of the whole screen uniform.

Step 3:
Start the iris adjustment.

7.3.15 Log Datei ansehen

Klicken Sie auf den Link um die System Logdatei anzusehen. Der Inhalt der Datei enthält hilfreiche Informationen zur Konfiguration und Verbindung nach dem Hochfahren des Systems.

The screenshot displays the Megapixel web interface. On the left is a vertical sidebar with a menu of system management options. The 'Log-Datei ansehen' option is highlighted with a red rectangular box. The main content area on the right is titled 'System Log' and contains a scrollable text box with system startup logs. The logs show network initialization details and several successful login attempts by the 'Admin' user from the IP address 200.0.0.127.

System	Startseite	System	Streaming	Kamera	Ausloggen
System					
Sicherheit					
Netzwerk					
DDNS					
Mail					
FTP					
HTTP					
Anwendung					
Bewegungserkennung					
Tampering					
Speicherverwaltung					
Aufzeichnungen					
Datei-Speicherort					
Iris Anpassungen					
Log-Datei ansehen					
Benutzer ansehen					
Parameter ansehen					
Werkseinstellungen					
Software Version					
Software Upgrade					
Konfigurations					

System Log

```
[Sun Jul 1 06:30:00 2007] --Network interface initialized start
[Sun Jul 1 06:30:01 2007] --Network interface initialized end
[Sun Jul 1 06:30:01 2007] --Host IP = 200.0.0.175
[Sun Jul 1 06:30:01 2007] --Subnet Mask = 255.255.255.0
[Sun Jul 1 06:30:01 2007] --Gateway = 200.0.0.253
[Sun Jul 1 06:30:01 2007] --MAC address = 00:D0:89:09:1B:A6
[Sun Jul 1 06:44:03 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
[Sun Jul 1 06:44:15 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
[Sun Jul 1 11:34:00 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
[Sun Jul 1 12:00:10 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
[Sun Jul 1 12:05:56 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
[Mon Jul 2 06:18:20 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
[Mon Jul 2 06:18:32 2007] --connect by Admin@::ffff:200.0.0.127
```

7.3.16 Benutzer Information ansehen

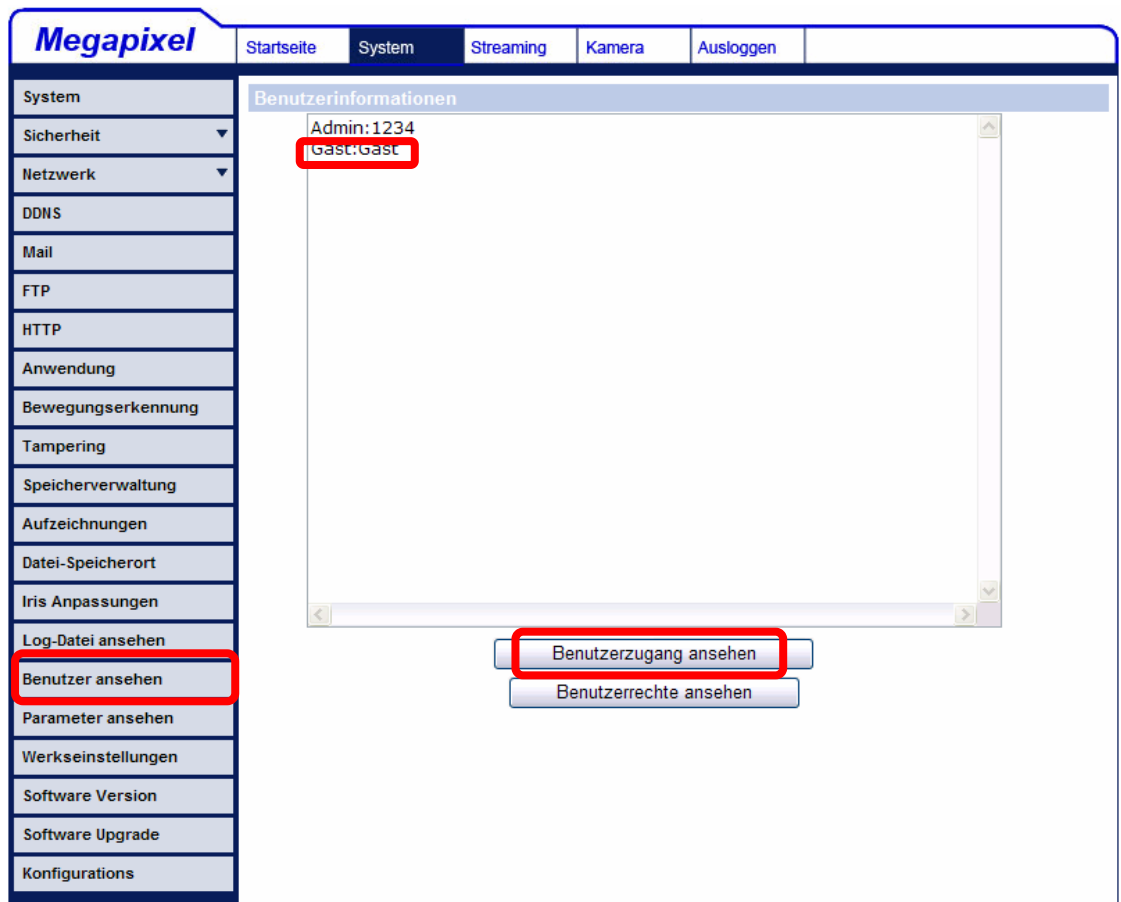
Der Administrator kann jede Benutzer Login Information und Rechte ansehen (Siehe [7.3.2 Sicherheit](#)).

Ansicht Benutzer Login Information

Alle Benutzer im Netzwerk werden im Bereich "Benutzer Information" gelistet, wie untenstehend abgebildet. Die Abbildung unten zeigt:

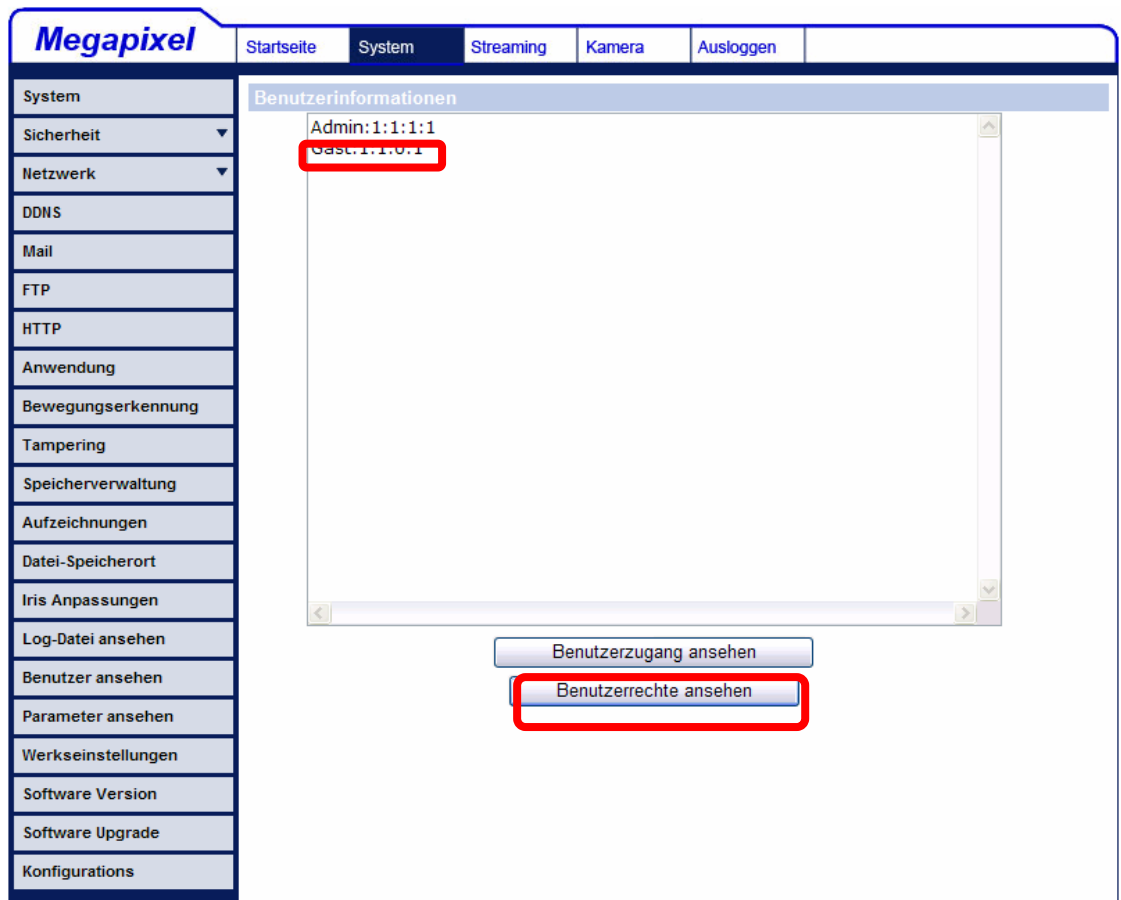
Gast: Gast

Es wird angezeigt das ein Login Benutzername lautet: Gast, und das Passwort ist: Gast.



Ansicht Benutzerrechte

Wählen Sie “Benutzerrechte ansehen” unten auf der Seite und der Administrator kann alle Benutzerrechte ansehen.



Die obige Abbildung zeigt:

Benutzer: 1:1:0:1

1:1:0:1= I/O Zugriff: Kamera Steuerung: Sprechen: Hören (siehe [7.3.2 Sicherheit](#))

- | | |
|--|---|
| ☒ I/O Zugang | ☒ Kamerakontrolle |
| ☐ Sprechen | ☒ Hören |

Der Benutzer hat die Rechte I/O Zugriff, Kamerakontrolle und Hören.

7.3.17 Parameter ansehen

Klicken Sie auf dieses Symbol um die vollständigen Systemparametereinstellungen zu sehen.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar contains a list of system parameters, with 'Parameter ansehen' highlighted by a red rectangle. The main content area, titled 'Parameterliste', displays the 'Mega Pixel Camera Initial Configuration File' with the following settings:

```
Mega Pixel Camera Initial Configuration File
=====
[Camera setting]
=====
exposure mode = <auto>

min shutter speed = <8>
fixed shutter speed = <56>
white balance mode = <auto>
white balance rgain = <57>
white balance bgain = <54>
backlight compensation = <off>
brightness value = <154>
sharpness value = <0>
```

7.3.18 Werkseinstellungen

Die Seite Werkseinstellungen ist untenstehend abgebildet. Falls erforderlich, folgen Sie den Anweisungen um die IP Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

The screenshot shows the Megapixel web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'System', 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. The left sidebar lists various system settings, with 'Werkseinstellungen' highlighted by a red rectangle. The main content area is titled 'Werkseinstellungen' and contains the following text: 'Auf Werkseinstellungen zurücksetzen, das System verliert hierbei alle Änderungen? Das System wird danach neustarten und benötigt dann ein Installationsprogramm um das Netzwerk einzurichten'. Below this text is a button labeled 'Werkseinstellungen aktivieren'. Further down, the text 'System neustarten' is displayed above a button labeled 'Neu starten'.

Werkseinstellungen aktivieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Werkeinstellungen aktivieren" um die Standard Werkseinstellungen wiederherzustellen. Nach 30 Sekunden startet das System neu.



HINWEIS: Die IP Adresse wird ebenfalls auf den Standardwert zurückgesetzt.

Neu starten

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu starten" und das System startet ohne die Änderung der derzeitigen Einstellungen neu.

7.3.19 Software Version

Die derzeitige Software Version der IP Kamera wird auf der Software Versionsseite angezeigt, siehe untenstehende Abbildung.

The screenshot displays the Megapixel web interface. At the top, there is a navigation bar with the 'Megapixel' logo and several tabs: 'Startseite', 'System' (which is active), 'Streaming', 'Kamera', and 'Ausloggen'. On the left side, there is a vertical menu with various system settings options. The 'Software Version' option is highlighted with a red rectangular box. The main content area on the right is titled 'Software Version' and displays the text: 'Die Softwareversion ist **d20110711BNS**'.

Megapixel					
	Startseite	System	Streaming	Kamera	Ausloggen
System	Software Version				
Sicherheit					
Netzwerk					
DDNS					
Mail					
FTP					
HTTP					
Anwendung	Die Softwareversion ist d20110711BNS				
Bewegungserkennung					
Tampering					
Speicherverwaltung					
Aufzeichnungen					
Datei-Speicherort					
Iris Anpassungen					
Log-Datei ansehen					
Benutzer ansehen					
Parameter ansehen					
Werkseinstellungen					
Software Version					
Software Upgrade					
Konfigurations					

7.3.20 Software Upgrade

Ein Software Upgrade kann, wie untenstehend abgebildet, auf der Seite "Software Upgrade" durchgeführt werden.



Megapixel Startseite System Streaming Kamera Ausloggen

System

Sicherheit ▾

Netzwerk ▾

DDNS

Mail

FTP

HTTP

Anwendung

Bewegungserkennung

Tampering

Speicherverwaltung

Aufzeichnungen

Datei-Speicherort

Iris Anpassungen

Log-Datei ansehen

Benutzer ansehen

Parameter ansehen

Werkseinstellungen

Software Version

Software Upgrade

Konfigurations

Upgrade

Folgen Sie den Schritten um die Software upzugraden

Schritt 1:

Laden Sie die Binären Dateien hoch

Schritt 2:

Wählen Sie die Binären Dateien aus, die Sie upgraden wollen

▾

Schritt 3:

Klicken Sie auf die Upgrade-Schaltfläche um den Upgradeprozess zu starten



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Datei für den Software-Upgrade verfügbar ist bevor Sie das Upgrade durchführen.

Bitte befolgen Sie folgende Prozedur des Software Upgrades:

Schritt 1: Klicken Sie auf “Durchsuchen” und wählen Sie die zu ladende binäre Datei aus, z.B. Userland.jffs2.

The screenshot shows the 'Megapixel' web interface with a sidebar menu on the left and a main content area on the right. The sidebar menu includes options like System, Sicherheit, Netzwerk, DDNS, Mail, FTP, HTTP, Anwendung, Bewegungserkennung, Tampering, Speicherverwaltung, Aufzeichnungen, Datei-Speicherort, Iris Anpassungen, Log-Datei ansehen, Benutzer ansehen, Parameter ansehen, Werkseinstellungen, Software Version, Software Upgrade, and Konfigurations. The main content area is titled 'Upgrade' and contains the following steps:

- Schritt 1:** Laden Sie die Binären Dateien hoch. A text input field contains 'D:\Test\userland.jffs2' and a button labeled 'Durchsuchen...' is highlighted with a red rectangle.
- Schritt 2:** Wählen Sie die Binären Dateien aus, die Sie upgraden wollen. A dropdown menu shows 'userland.jffs2'.
- Schritt 3:** Klicken Sie auf die Upgrade-Schaltfläche um den Upgradeprozess zu starten. A button labeled 'Speichern' is visible.



HINWEIS: Ändern Sie nicht den Upgrade Dateinamen, sonst kann das System die Datei nicht finden.

Schritt 2: Öffnen Sie die Liste mit den binären Dateien und wählen Sie die Datei aus, mit der Sie Upgraden wollen; in diesem Fall wählen Sie “userland.jffs2.”

Schritt 3: Drücken Sie “Speichern”. Das System überprüft zunächst ob die Upgradedatei vorhanden ist oder nicht, und beginnt dann mit dem Upload der Upgrade Datei. Des weiteren wird die Statusanzeige auf der Seite angezeigt. Wenn 100% erreicht sind, ist der Upgradeprozess abgeschlossen.



Nachdem der Upgrade Prozess abgeschlossen ist, wechselt die Anzeige zur Homepage.

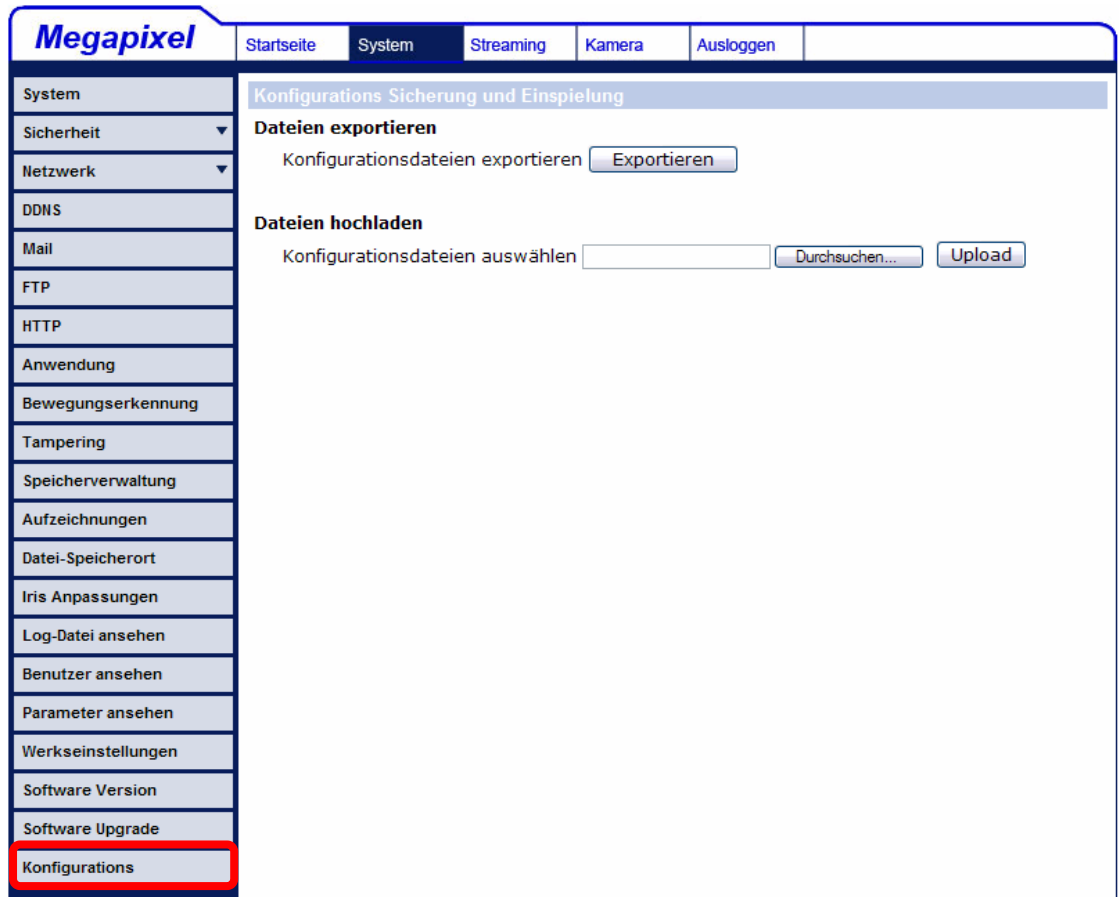
Schritt 4: Schließen Sie den Video Browser.

Schritt 5: Klicken Sie auf "Systemsteuerung", und dann Doppelklick auf "Programme deinstallieren oder ändern". In der Liste "Momentan installierte Programme" wählen Sie "DCViewer" und klicken dann die Schaltfläche "Deinstallieren" um den vorhandenen DC Viewer zu entfernen.

Schritt 6: Öffnen Sie einen neuen Web Browser, loggen Sie sich auf die IP Kamera neu ein, und gestatten dann den automatischen Download des DC Viewer.

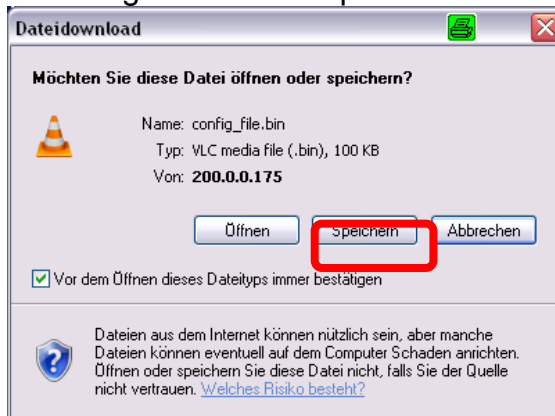
7.3.21 Wartung

Der Benutzer kann Konfigurationsdateien an einen festgelegten Ort exportieren und Daten durch Hochladen einer vorhandenen Konfigurationsdatei zur IP Kamera wiederherstellen.



Exportieren

Benutzer können durch den Export der Konfigurationsdatei (.bin) an einen festgelegten Ort die Systemeinstellungen für eine spätere Verwendung sichern. Drücken Sie die Schaltfläche "Exportieren", und das unten gezeigte Popup Fenster öffnet sich. Klicken Sie "Speichern" und geben Sie den gewünschten Speicherort für die Datei an.



Upload

Um eine vorhandene Konfigurationsdatei zur IP Kamera zu kopieren klicken Sie zunächst auf "Durchsuchen" um die Konfigurationsdatei auszuwählen. Drücken Sie dann die Schaltfläche "Upload" zum Hochladen.

7.4 Video und Audio Streaming Einstellungen

Wählen Sie den Reiter "Streaming" oben auf der Seite und die konfigurierbaren Video und Audio Symbole werden in der linken Spalte angezeigt. Unter Streaming kann der Administrator bestimmte Videoauflösungen, Video Kompressionsmodi, Video Protokolle, Audio Übertragungsmodi, etc. konfigurieren. Weitere Details dieser Einstellungen werden in diesem Abschnitt näher beschrieben.

7.4.1 Video Auflösung und Rotationstyp

Die Video Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet:

Megapixel Home System **Streaming** Camera Logout

Video Format

Video Resolution :

MJPEG + H.264 ▾

- ☒ H.264 720p (30fps) + MJPEG 720p (30fps)
- ☐ H.264 720p (30fps) + MJPEG D1 (30fps)
- ☐ H.264 720p (30fps) + MJPEG CIF (30fps)
- ☐ H.264 720p (30fps) + MJPEG VGA (30fps)
- ☐ H.264 720p (30fps) + MJPEG QVGA (30fps)

Note :
Image attachment by FTP or E-mail will be available only while MJPEG streaming is selected.

Text Overlay Settings :

☐ Include date ☐ Include time

☐ Include text string:

Video Rotate Type :

- ☒ Normal video ☐ Flip video
- ☐ Mirror video ☐ 180 degree rotate

GOV Settings :

H.264-1 GOV Length :

H.264-2 GOV Length :

Video Format

Auflösung für MJPEG & H.264 Format beinhaltet:

- H.264 720p (30fps) + MJPEG 720p (30fps)
- H.264 720p (30fps) + MJPEG D1 (30fps)
- H.264 720p (30fps) + MJPEG CIF (30fps)
- H.264 720p (30fps) + MJPEG VGA (30fps)
- H.264 720p (30fps) + MJPEG QVGA (30fps)
- MJPEG 720p (30fps)+BNC Ausgang
- MJPEG 1080p (30/ 15fps)
- MJPEG SXGA (30fps)
- H.264 720p (30fps)+H.264 D1 (30fps)
- H.264 720p (30fps) + H.264 CIF (30fps)
- H.264 720p (30fps) + H.264 VGA (30fps)
- H.264 720p (30fps) + H.264 VGA (30fps)

- H.264 720p (30fps) + H.264 QVGA (30fps **Baseline**)
- H.264 720p (30fps) + BNC Output
- H.264 1080p (30/ 15fps)
- H.264 SXGA (30fps)

Klicken Sie "Speichern" um die Video Formateinstellungen zu speichern.

Texteinblendung Einstellungen

Benutzer können im Live Videofenster die Symbole zur Anzeige der Daten wie Datum/Zeit/Text auswählen. Die maximale Textlänge sind 18 alphanumerische Zeichen.

Klicken Sie "Speichern" zur Bestätigung der Einblendungseinstellungen.

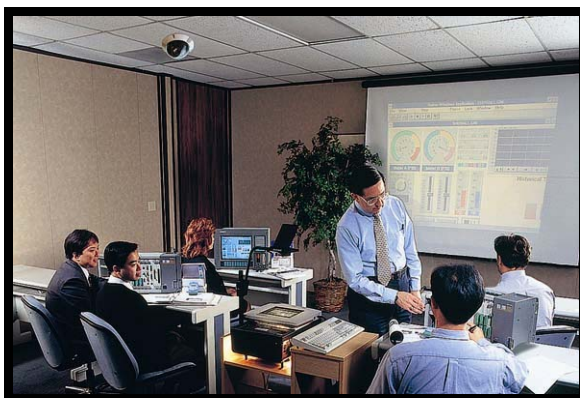
Bildspiegelung

Benutzer können, falls erforderlich, den Video Anzeigetyp ändern. Die auswählbaren Video Rotationstypen sind Normal, Vertikal, Horizontal und 180 Grad gedreht. Die Unterschiede zwischen diesen Typen sind untenstehend abgebildet.

Angenommen, das angezeigte Bild der IP Kamera wird wie die untenstehende Abbildung dargestellt.



Um das Bild zu drehen, kann der Benutzer z.B. "Vertikal" auswählen. Dann wird das angezeigte Bild wie untenstehend gezeigt, gedreht.



Die folgenden Punkte sind Beschreibungen zu den verschiedenen Video Rotationstypen.

- **Vertikal gespiegeltes Bild**
Wenn <Vertikal> gewählt wird, wird das Bild vertikal gedreht.
- **Horizontal gespiegeltes Bild**
Wenn <Horizontal> gewählt wird, wird das Bild horizontal gedreht.
- **Gedreht um 180°**
Wenn <180°> gewählt wird, wird das Bild um 180 Grad im Uhrzeigersinn/Gegenuhrzeigersinn gedreht.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellung.

GOV Einstellungen

Benutzer können die GOV-Länge einstellen um die Bildstruktur (I-Bild und P-Bild) in einem Video Stream zu bestimmen, um Bandbreiten im Netzwerk zu sparen. Längerer GOV verringert die Frequenz von I-Rahmen.

Klicken Sie "Speichern" um die GOV Einstellungen zu bestätigen.

7.4.2 Video Komprimierung

Benutzer können, in Abhängigkeit zu den Überwachungsanwendungen, einen passenden MJPEG/H.264 Kompressionsmodus auf der Videokompressionsseite auswählen (siehe untenstehende Abbildung).

The screenshot shows the 'Megapixel' web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'System', 'Streaming', 'Camera', and 'Logout'. The left sidebar contains a menu with 'Video Format', 'Video Compression' (highlighted with a red box), 'Video OCX Protocol', 'Video Frame Skip', 'Video Mask', and 'Audio'. The main content area is titled 'Video Compression' and contains the following settings:

- MJPEG Compression setting :**
MJPEG Q factor :
- H.264-1 Compression setting :**
H264-1 bit rate : kbit/s
- H.264-2 Compression setting :**
H264-2 bit rate : kbit/s
- Compression information setting :**
☒ Display compression information in the home page
- CBR mode setting :**
☐ enable H.264-1 CBR mode
☐ enable H.264-2 CBR mode

MJPEG Q (Qualität) Faktor

Ein höherer Wert bedeutet höhere Bit Raten und eine höhere sichtbare Qualität. Die Standarteinstellung des MJPEG Q Faktor ist 35; der einstellbare Bereich ist von 1 bis 70.

H.264-1/ H.264-2 Bit Rate

Die Standarteinstellung von H.264-1/ H.264-2 ist 4096 kbps; der einstellbare Bereich ist von 64 bis 8192 kbps.

Anzeige von Kompressionsinformationen

Benutzer können auch entscheiden ob die Kompressionsinformation auf der Startseite angezeigt wird.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

CBR Modus Einstellung

Megapixel

HomeSystemStreamingCameraLogout

Video Format

Video Compression

Video OCX Protocol

Video Frame Skip

Video Mask

Audio

Video Compression

MJPEG Compression setting :
MJPEG Q factor :

H.264-1 Compression setting :
H264-1 bit rate : kbit/s

H.264-2 Compression setting :
H264-2 bit rate : kbit/s

Compression information setting :
☒ Display compression information in the home page

CBR mode setting :
☐ enable H.264-1 CBR mode
☐ enable H.264-2 CBR mode

Der CBR (Constant Bit Rate) Modus kann der bevorzugte Bitratenmodus sein, wenn die Bandbreitenverfügbarkeit eingeschränkt ist. Es ist wichtig die Bildqualität zu berücksichtigen, wenn der CBR Modus gewählt wird.

7.4.3 Video OCX Protokoll

Auf der Video OCX Protokoll Einstellungsseite kann der Anwender RTP über UDP, RTP über TCP, RTSP über HTTP oder MJPEG über HTTP zum Streamen von medialen Daten über das Netzwerk auswählen. Im Falle von Multicast Vernetzung können die Benutzer den Multicast Modus wählen. Die Seite wird wie folgt angezeigt.

Video OCX Protokoll Einstellungsoptionen enthalten:

- **RTP über UDP / RTP über RTSP(TCP) / RTSP über HTTP / MJPEG über HTTP**
Wählen Sie einen Modus der Ihren Datenlieferungsanforderungen entspricht.
- **Multicast Modus**
Geben Sie alle erforderlichen Daten in die leeren Felder ein, einschließlich Multicast IP Adresse, MPEG-4 Video Port, H.264 Video Port, MJPEG Video Port, Audio Port und TTL.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

7.4.4 Video Bilder überspringen

Das Überspringen von Videobildern dient zum Einsparen von Bandbreiten im Netzwerk. Die Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet.

Megapixel Home System **Streaming** Camera Logout

Video Format
Video Compression
Video OCX Protocol
Video Frame Skip
Video Mask
Audio

Video Frame Skip

☒ No skipping, default
☐ Frame skipping at 2 frame internal
☐ Frame skipping at 3 frame internal
☐ Frame skipping at 4 frame internal
☐ Frame skipping at 5 frame internal
☐ Frame skipping at 10 frame internal
☐ Frame skipping at 15 frame internal

Save

Video Frame Skip Optionen umfassen:

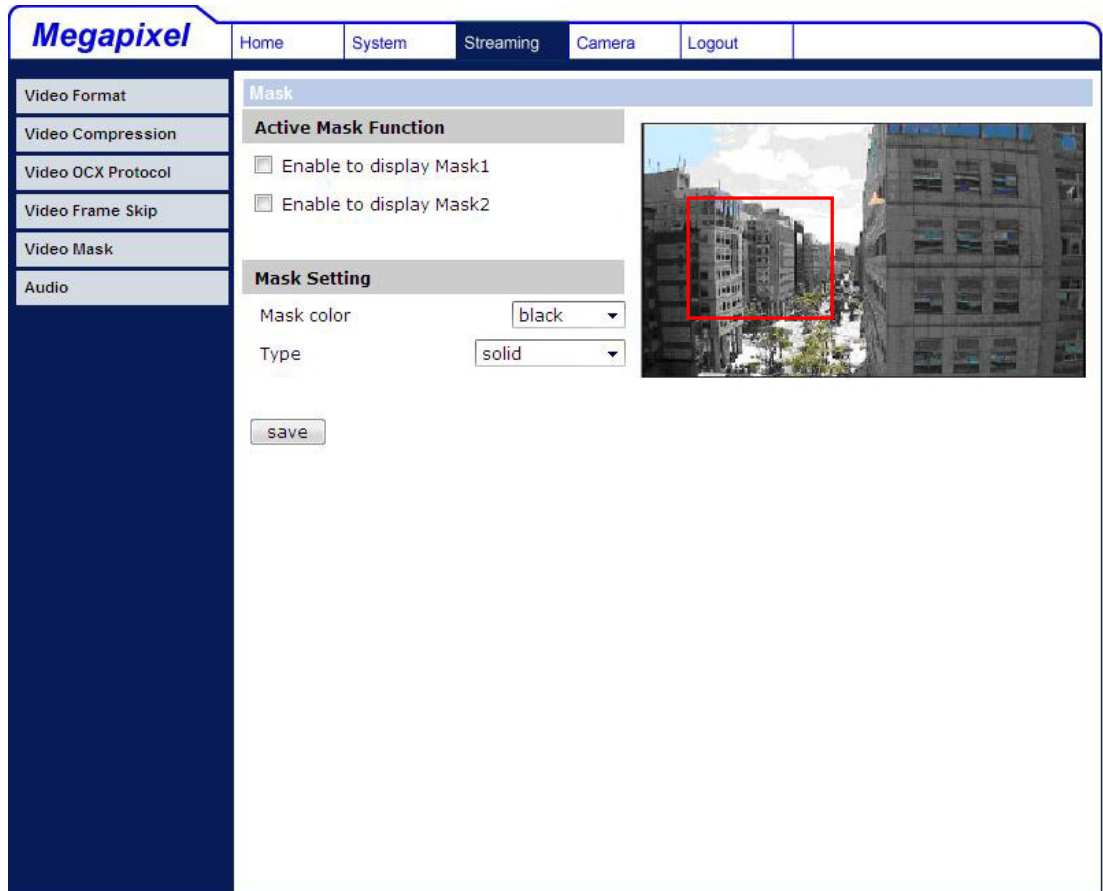
- Kein Überspringen, Voreinstellung
- Überspringen im 2er Bildintervall
- Überspringen im 3er Bildintervall
- Überspringen im 4er Bildintervall
- Überspringen im 5er Bildintervall
- Überspringen im 10er Bildintervall
- Überspringen im 15er Bildintervall

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.



HINWEIS: Eine höhere Bildverlustrate verringert die Videoglätte.

7.4.5 Videomaske



Aktive Maskierungsfunktion

- **Privatzonen auswählen**

Wählen Sie ein Videomasken Auswahlfeld, und ein roter Rahmen erscheint auf der rechten Seite in dem Live Video Fenster. Verwenden Sie die Maus zum Drag und Drop, um die Größe der Maske einzustellen und platzieren Sie ihn in der Zielzone.



HINWEIS: Es wird empfohlen, die Videomaske doppelt so groß wie das Objekt einzustellen.

- **Löschen einer Maske**

Entfernen Sie das Häkchen in der zu löschenden Maske und die ausgewählte Maske verschwindet umgehend aus dem Live Video Fenster.

Einstellung

Maske

- **Privatzonenfarbe**

Die Auswahl der Maskenfarben umfasst Rot, Schwarz, Weiß, Gelb, Grün, Blau, Türkis und Magenta.

- **Typ**

Wählen Sie den Maskentyp Durchgängig oder Transparent.

Klicken Sie "Speichern" zum Bestätigen der Einstellungen.

7.4.6 Audio Einstellungen

Die Audio Einstellungsseite ist untenstehend abgebildet. Auf der Audio Einstellungsseite kann der Administrator einen Übertragungsmodus und die Audio Bitrate auswählen.

Megapixel | Startseite | System | **Streaming** | Kamera | Ausloggen

Audio

Übertragungsmodus:

- ☐ Voll-duplex (Sprechen und Hören gleichzeitig)
- ☐ Halb-duplex (Sprechen oder Hören, nicht zu gleichen Zeit)
- ☐ Simplex (Nur Sprechen)
- ☐ Simplex (Nur Hören)
- ☒ Deaktivieren

Serververstärkungs Einstellungen

Eingangsverstärkung:

Ausgangsverstärkung:

Bit Rate:

Übertragungsmodus

- **Voll-Duplex (Sprechen und Hören gleichzeitig)**
Im Voll-Duplex Modus können die lokale und die ferne Seite gleichzeitig miteinander kommunizieren, d.h. beide Seiten können zur gleichen Zeit sprechen und hören.
- **Halb-Duplex (Sprechen oder Hören, nicht gleichzeitig)**
Im Halb-Duplex Modus kann die lokale/ferne Seite zur selben Zeit zur anderen Seite nur sprechen oder hören.
- **Simplex (Nur Sprechen)**
Im nur Sprechen Simplex Modus kann die lokale/ferne Seite nur zur jeweils anderen Seite sprechen.
- **Simplex (Nur Hören)**
Im nur Hören Simplex Modus kann die lokale/ferne Seite die jeweils andere Seite nur hören.
- **Ausschalten**
Wählen Sie den Punkt um die Audio Übertragungsfunktion auszuschalten.

Einstellung Server Verstärkung

Stellen Sie den Audio Eingang/Ausgang Verstärkungspegel für Tonverstärkung ein. Die Tonverstärkungswerte sind von 1 bis 6 einstellbar.

Der Ton wird ausgeschaltet, wenn die Audioverstärkung auf “Stumm” gestellt ist.

Bit Rate

Auswählbare Audio Übertragungsbitraten umfassen 16 kbps (G.726), 24 kbps (G.726), 32 kbps (G.726), 40 kbps (G.726), uLAW (G.711) und ALAW (G.711). Sowohl uLAW als auch ALAW kennzeichnet 64 kbps, jedoch in verschiedenen Kompressionsformaten. Höhere Bitraten lassen eine höhere Audioqualität zu und erfordern eine höhere Bandbreite.

Klicken Sie “Speichern” zum Bestätigen der Einstellungen.

7.5 Kamera Einstellungen

Die untenstehende Abbildung zeigt die Kamera Konfigurationsseite. Details zu jeder Parametereinstellung werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.



HINWEIS: Kamera Einstellungen und Funktionstasten variieren in Abhängigkeit zum Kameramodel.

7.5.1 Einstellung Belichtung

Das Belichtungs-Pull-Down Menü ist untenstehend abgebildet:



Die Belichtung ist die Lichtmenge, die vom Bildsensor aufgenommen und durch die Blendenöffnung (Iris Einstellung) bestimmt wird. Über diesen Punkt können die Benutzer definieren wie die Belichtungsfunktion der Kamera arbeitet.

Jeder Belichtungsmodus ist wie folgt festgelegt:

Automatisch

In diesem Modus arbeiten die Regelkreise Verschlusszeit, IRIS und AGC (Auto Gain Control) automatisch zusammen um ein konstantes Videoausgangslevel zu erhalten.

Der Verschlusszeit Bereich ist von 1 (1/1.5) bis 1/30 (1/25) Sek. mit 6 (5) Optionen. Benutzer können zum Umgebungslicht passende Verschlusszeiten wählen.



HINWEIS: Die Minimum Verschlusszeit Einstellung im Voll Auto Modus Bereich wird im **Voll Auto Flickerless Modus** angewendet.

Auto Iris

In diesem Modus bestimmt die Belichtung die Auto Iris. Belichtungszeit und AGC Kreislauf arbeiten automatisch mit der IRIS zusammen um eine konstante Belichtung zu erzielen.



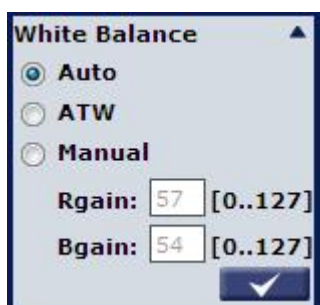
HINWEIS: Die kleinste Verschlusszeit variiert in Abhängigkeit zur Einstellung im **Voll Auto Mode**.

Modus Feste Verschlusszeit

In diesem Modus kann aus dem Drop-Down Menü Feste Verschlusszeit gewählt werden. Der Bereich für die Verschlusszeit ist von 1/10000 bis 1 (1/1.5) Sek. mit 19 (18) Optionen. Benutzer können zum Umgebungslicht passende Verschlusszeiten wählen.

7.5.2 Einstellung Weißabgleich

Das Weißabgleich Pull-Down Menü wird wie folgt angezeigt:



Eine Kamera muss Referenzwerte für die Farbtemperatur finden, dies ist ein Weg die Qualität einer Lichtquelle zu messen, um alle anderen Farben berechnen zu können. Die Einheit zum Messen dieses Verhältnisses erfolgt in Grad Kelvin (K). Benutzer können, entsprechend der Umgebung, einen Weißabgleichmodus wählen. Die folgende Tabelle zeigt Farbtemperaturwerte einiger Lichtquellen als Referenz.

Lichtquellen	Farbtemperatur in K
Wolkiger Himmel	6,000 bis 8,000
Nachmittagssonne und klarer Himmel	6,500
Haushaltsbeleuchtung	2,500 bis 3,000
75-Watt Glühbirne	2,820
Kerzenflamme	1,200 bis 1,500

Auto Modus

Der Auto Balance Weiss Modus passt zu Umgebungen mit Lichtquellen die eine Farbtemperatur im Bereich von annähernd 2700 ~ 8000K haben.

ATW Modus (Auto Tracking Weiss Abgleich)

Mit der Funktion Auto Tracking Weiss Abgleich wird der Weissabgleich in einer Szene automatisch eingestellt während die Farbtemperatur wechselt. Der ATW Modus passt zu Umgebungen die eine Farbtemperatur im Bereich von annähernd 2450 ~ 10500K haben.

Manueller Modus

In diesem Modus können Benutzer den Weissabgleichswert manuell ändern. Benutzer können eine Zahl zwischen 0 ~127 von "Rgain/ Bgain" Symbol wählen zur Verstärkung der Rot/Blau Belichtung auf dem Live Videofenster. Drücken Sie < ✓ > zum Bestätigen der neuen Einstellung.

7.5.3 Einstellung Helligkeit



Benutzer können die Bildhelligkeit einstellen. Um die Helligkeit des Videos zu erhöhen, wählen Sie eine höhere Zahl. Drücken Sie <√> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.5.4 Einstellung Schärfe



Die Erhöhung des Schärfeniveaus kann bewirken, dass die Bildschärfe verbessert wird, besonders an den Bildecken. Drücken Sie <√> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.5.5 Einstellung Kontrast



Der Kamerabildkontrast ist einstellbar; wählen Sie einen Bereich von -6 bis +19. Drücken Sie <√> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.5.6 Einstellung Sättigung



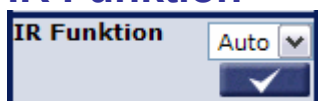
Das Kamerabild Sättigungslevel ist einstellbar; wählen Sie einen Bereich von -6 bis +19. Drücken Sie <√> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.5.7 Einstellung Farbton



Das Kamerabild Farbtonlevel ist einstellbar; bitte wählen Sie einen Bereich von -12 bis +13. Drücken Sie <√> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.5.8 IR Funktion



Auto/On/Off Modus

Mit dem IR Cut Filter kann die Dome Kamera nachts oder unter geringen Lichtverhältnissen noch klare Bilder erfassen.

Für die Kamera mit integriertem IR LED Modul gibt es drei zusätzliche IR Funktionsmodi:

Licht Sensor Modus

IR LED Licht wird in Abhängigkeit vom Lichtsensor ein-/ausgeschaltet.

Licht An Modus

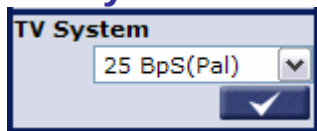
In diesem Modus sind die IR LED Lichter immer an.

Licht Aus Modus

In diesem Modus sind die IR LED Lichter immer aus.

Wählen Sie <✓> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.5.9 TV System Setup



Wählen Sie das Videoformat, dass zu dem aktuellen TV System passt. Drücken Sie <✓> um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

7.6 Ausloggen

Wählen Sie den Reiter "Ausloggen" oben auf der Seite und das Login Fenster erscheint. Dies ermöglicht den Login mit einem anderen Benutzernamen.

Megapixel

Startseite

System

Streaming

Kamera

Ausloggen

Sprachen ▼

2012/02/28 11:42



Videoformat nur H.264

x 1

x 1/2

MJPEG Komprimierungseinstellungen : Hohe Komprimierung, niedrige Qualität
H.264-1 Komprimierungseinstellungen : 4096 kbps, Mittlere Komprimierung
H.264-2 Komprimierungseinstellungen : 4096 kbps, Mittlere Komprimierung

Anhang A: Technische Spezifikationen

Kamera		Voll HD Real Time	Voll HD
Bild Sensor		1/2.7" Progressive CMOS	
Bild Elemente		1920(H) x 1080(V)	
Minimum Beleuchtung	Farbe	0.2 Lux @ F1.2	0.2 Lux @ F1.2
	S/W	0.02 Lux @ F1.2	0.02 Lux @ F1.2
Verschlusszeit		1~ 1/10000 Sek.	
Weißabgleich		Manuell / AWB / ATW	
Linse			
Linsen Typ	Variable Brennweite / Motorisierte Linse	F 1.4 / f = 3~9 mm	
FOV		34,3° ~103,5°	
Betrieb			
Video Kompression		H.264/ MJPEG	
Video Streaming		Simultan	H.264 + MJPEG
			H.264 + H.264
Auflösung	H.264	Voll HD 1080p/ HD 720p/ SXGA/ D1/ VGA/ QVGA/ CIF	
	MJPEG	Voll HD 1080p/ HD 720p/ SXGA/ D1/ VGA/ QVGA/ CIF	
Bildraten		Voll HD 25/30 fps	HD 25/30 fps Voll HD 15 fps
Bildeinstellung	Helligkeit	Manuell	
	Belichtung	Auto / Manuell	
	Schärfe	Manuell	
	Kontrast	Manuell	
	Weißabgleich	Auto / Manuell	
	Noise Reduction (3D)	Ein / Aus	
	Wide Dynamic Range	Ein / Aus	
	Sättigung	Manuell	
	Farbton	Manuell	
	Digitaler Zoom	Unterstützt	
	Bewegungserkennung	Ein / Aus	
	Privatmaskierung	Unterstützt	
	Privatmaskierungstyp	Transparent, Farbe	
	ICR (Optional)	Auto/ Ein / Aus	
	Manipulationsalarm	Ein / Aus	
Audio	Zwei-Wege Audio	Line Out, Line In/ Mic In	
	Kompression	G.711/G.726	
Alarm	Eingang	5V 10kΩ pull up	
	Ausgang	Photo Relais Ausgang 300V DC/AC	
Ereignisbenachrichtigung		HTTP, FTP, SMTP	

Mehrere Sprachen		Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Koreanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Russisch
Netzwerk		
Schnittstelle		10/100Mbps Ethernet (RJ-45)
Protokoll		IPv4/ v6, TCP/IP, UDP, RTP, RTSP, HTTP, HTTPS, ICMP,FTP, SMTP, DHCP, PPPoE, UPnP, IGMP, SNMP, QoS, und ONVIF
Passwort Levels		Benutzer und Administrator
Sicherheit		HTTPS, IP Filter
Internet Browser		Internet Explorer (6.0+), Chrome, Firefox, Safari
Benutzer Account		20
Mechanisch		
Eingebaute IR Beleuchtung (Optional)	Arbeitsabstand	Bis zu 30m
	Wellenlänge	850nm
	Anzahl LEDs	23
Anschlüsse	Stromversorgung	3 Stift Klemmblock
	Ethernet	RJ-45
	Micro SD	microSDHC 32GB Unterstützung
	Audio	4 Stift Klemmblock
	Alarm	4 Stift Klemmblock
	Analog Video	1.0 Vp-p / 75 Ω, BNC
LED Anzeige		Spannung, Link, ACT
Allgemein		
Arbeitstemperatur		-10°C ~ 50°C -35°C ~ 50°C mit Heizung und Lüfter Luftfeuchte: 10% bis 90%, keine Kondensation
Spannungsquelle		DC12V/ AC24V/ PoE
Stromverbrauch		System: 5W (Heizung: +6W, Lüfter: +1W, IR LED: +3W, Motorisierte Linse: +3.6W)
Zertifikate		CE, FCC, RoHS Compliant
Abmessungen	Indoor	151 x 130 mm (5.9 x 5.1 inches)
	Outdoor	170 x 210 mm (6.7 x 8.3 inches)
Gewicht	Indoor	0.8 kg (1.8 lbs)
	Outdoor	1.3 kg (2.9 lbs)

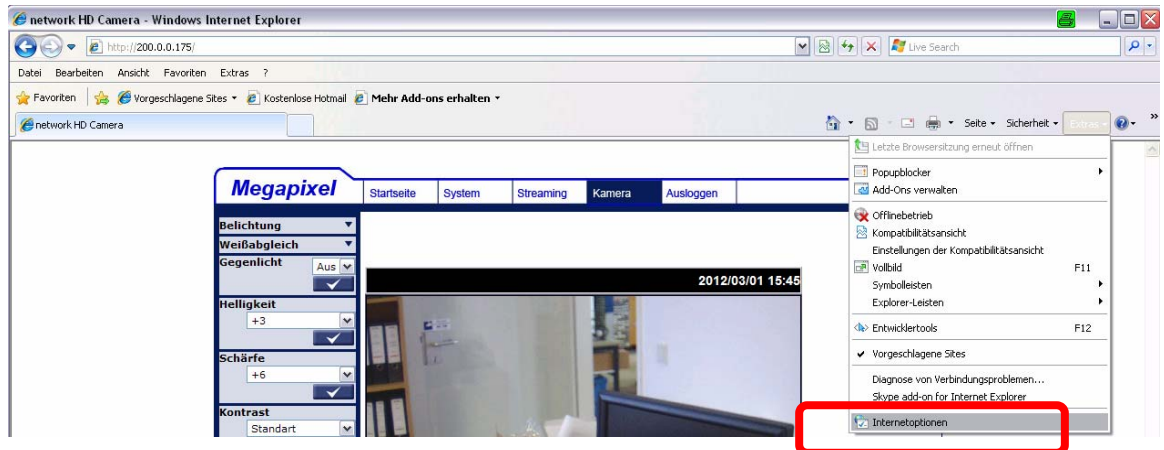
Anhang B: Internet Sicherheitseinstellungen

Wenn die ActiveX Kontrollinstallation blockiert wird, ändern Sie bitte das Internet Sicherheitslevel auf Standart oder ändern Sie die ActiveX Steuerelemente und Plugins Einstellungen.

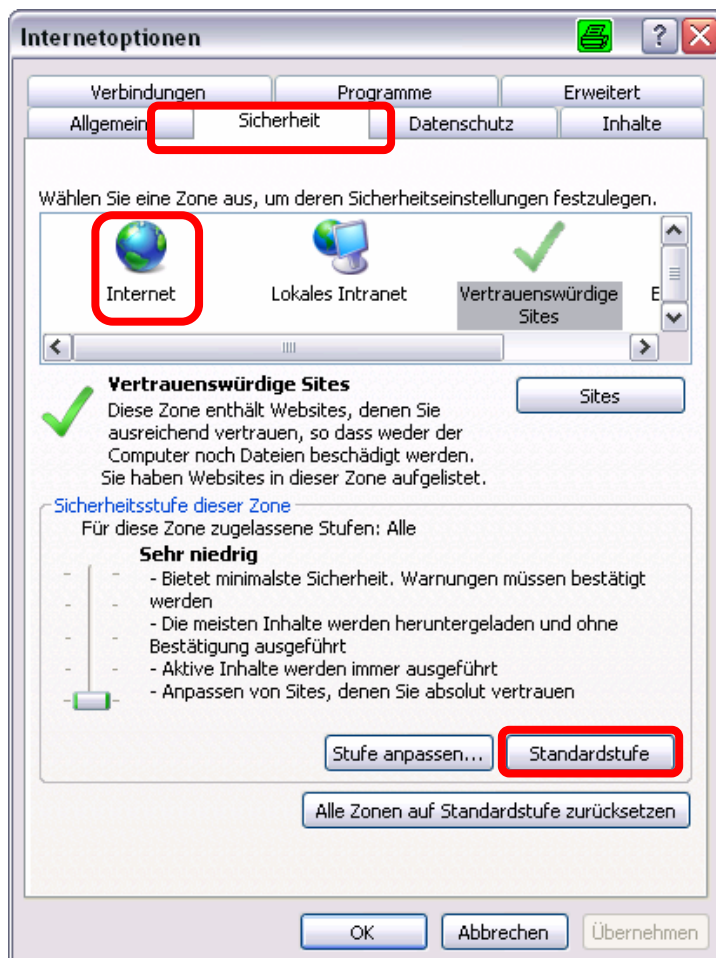
Internet Sicherheitslevel: Standart

Schritt 1: Starten Sie den Internet Explorer (IE).

Schritt 2: Wählen Sie <Extras> aus dem Hauptmenü des Browsers. Klicken Sie dann auf <Internetoptionen>.



Schritt 3: Klicken Sie auf den Reiter <Sicherheit> und wählen Sie <Internet>.

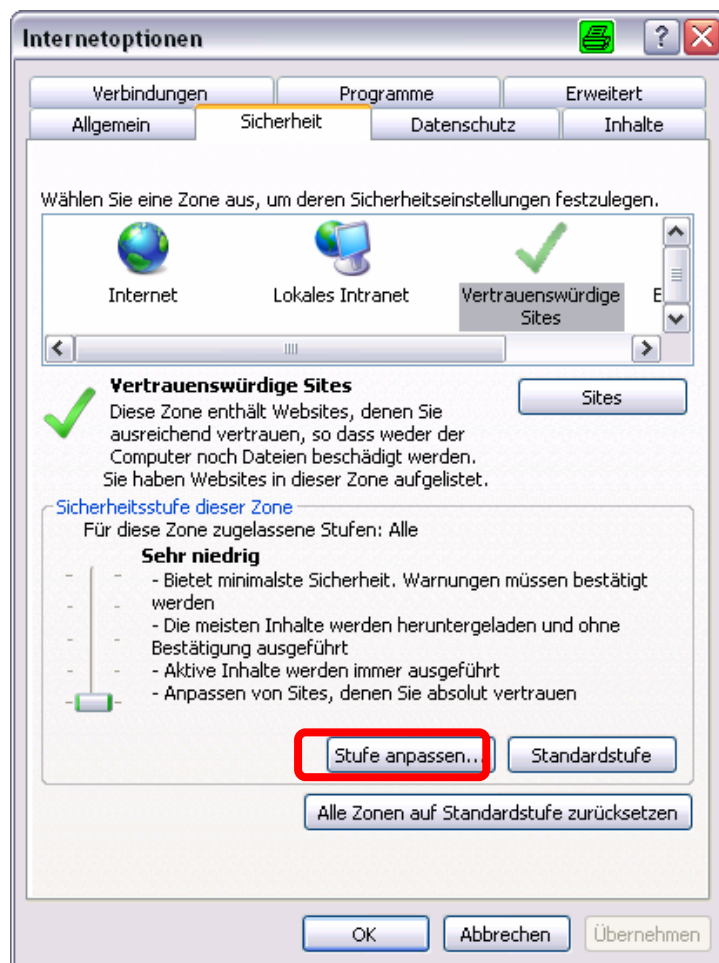


Schritt 4: Wählen Sie unten auf der Seite “Standardstufe” (siehe obenstehende Abbildung) und klicken Sie “OK” um die Einstellung zu bestätigen. Schließen Sie das Browserfenster und öffnen Sie später, wenn Sie auf die IP Kamera zugreifen, ein neues.

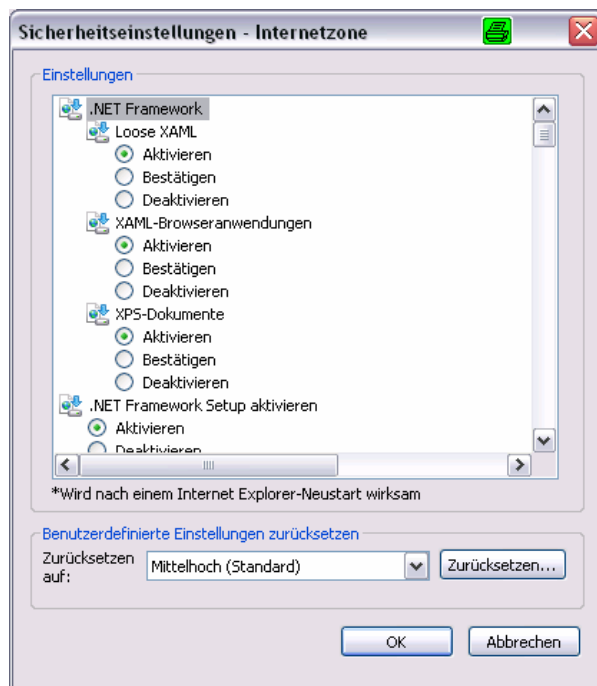
ActiveX Steuerelemente und Plugins Einstellungen

Schritt 1-3: Siehe den obigen Abschnitt.

Schritt 4: Wählen Sie unten auf der Seite “Stufe anpassen” (siehe untenstehende Abbildung) um die ActiveX Steuerung und Plug-In Einstellungen zu ändern.



Das Fenster Sicherheitseinstellungen wird wie untenstehend angezeigt:



Schritt 5: Unter "ActiveX Steuerelemente und Plugins" stellen Sie ALLE Punkte (wie untenstehend aufgelistet) auf <Aktivieren> oder <Bestätigen>. Bitte Berücksichtigen Sie, dass sich die Punkte je IE Version unterscheiden.

ActiveX-Steuerelemente und Plugins Einstellungen:

1. Ausführung von bisher nicht verwendeten ActiveX-Steuerelementen ohne Eingabeaufforderung zulassen.
2. Skriptlets zulassen.
3. Automatische Eingabeaufforderung für ActiveX-Steuerelemente.
4. Binär- und Skriptverhalten.
5. Videos und Animationen auf einer Webseite anzeigen, die keine externe Medienwiedergabe verwendet.
6. Signierte ActiveX-Steuerelemente herunterladen
7. Unsignierte ActiveX-Steuerelemente herunterladen
8. ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht als „sicher“ für Skripting“ markiert sind
9. ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen
10. ActiveX-Steuerelemente ausführen,

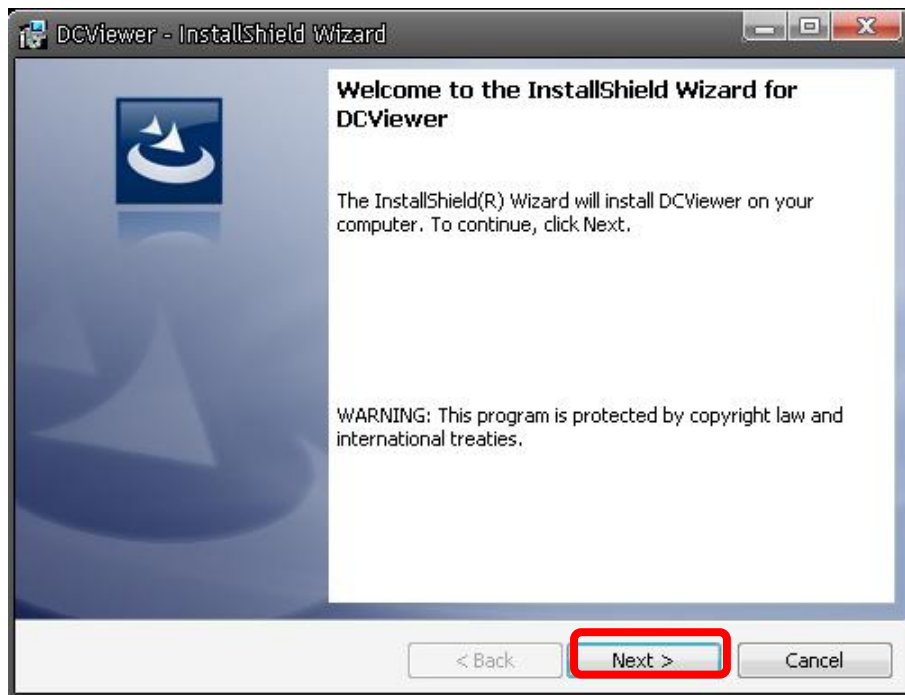
die für Skripting sicher sind

- Schritt 6:** Klicken Sie <OK> um die Einstellungen zu übernehmen und das Fenster <Sicherheit> zu schließen.
- Schritt 7:** Klicken Sie <OK> um das Fenster Internetoptionen zu schließen.
- Schritt 8:** Schließen Sie das Browserfenster und öffnen Sie später, wenn Sie auf die IP Kamera zugreifen, ein neues.

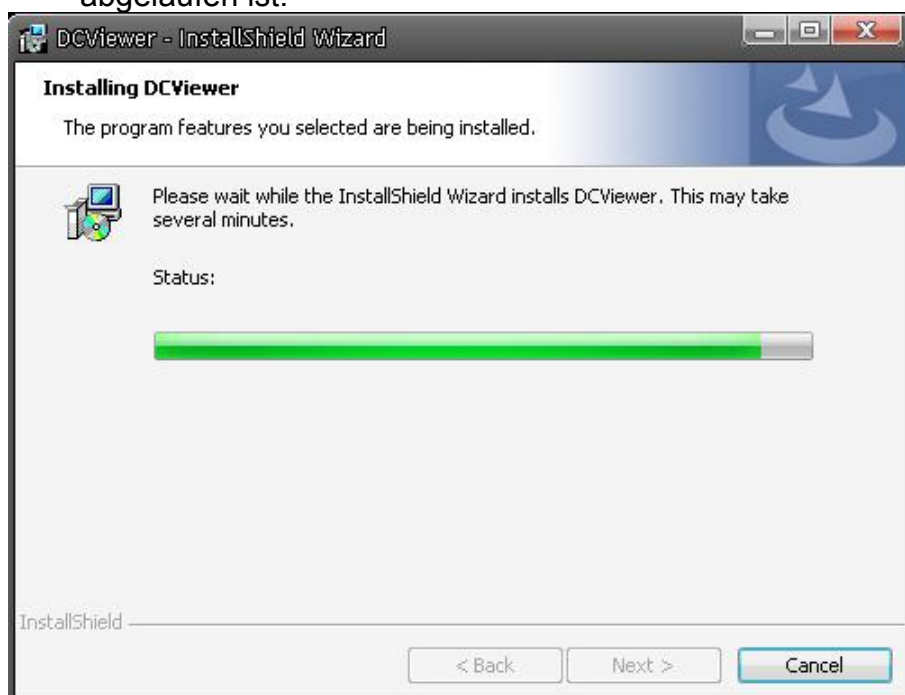
Anhang C: DC Viewer Download Prozedur

Die Prozedur der DC Viewer Software ist im Folgenden näher beschrieben.

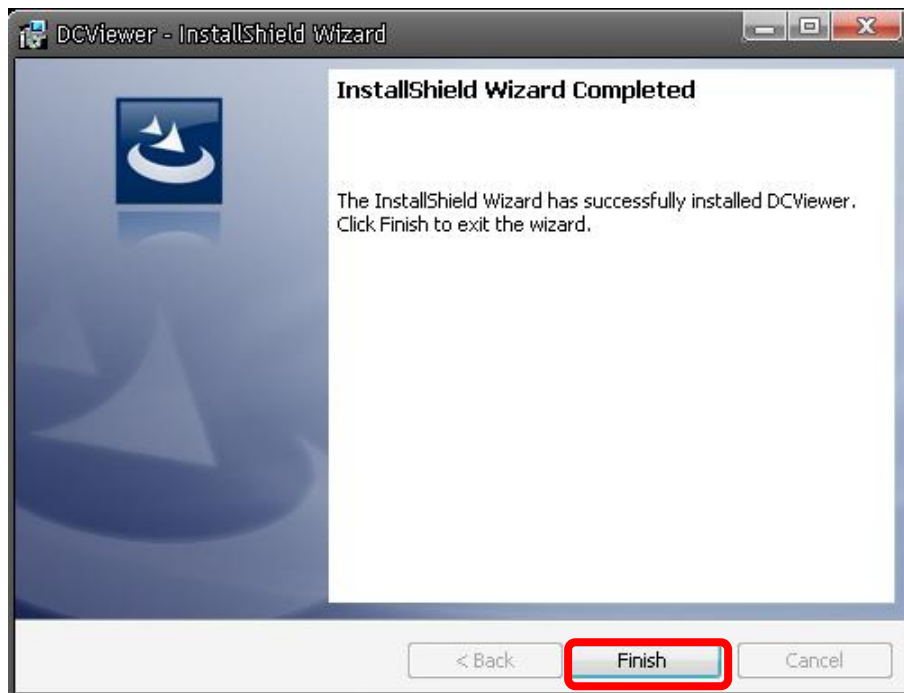
- Schritt 1:** Klicken Sie auf der DC Viewer Installationsseite “Weiter” zum Starten der Installation.



Schritt 2: Das Setup startet. Bitte warten Sie einen Moment, bis der Ladebalken abgelaufen ist.



Schritt 3: Klicken Sie auf “Fertigstellen” um die DC Viewer Installationseite zu schließen.



Dann wird die IP Kamera Homepage wie folgt dargestellt:

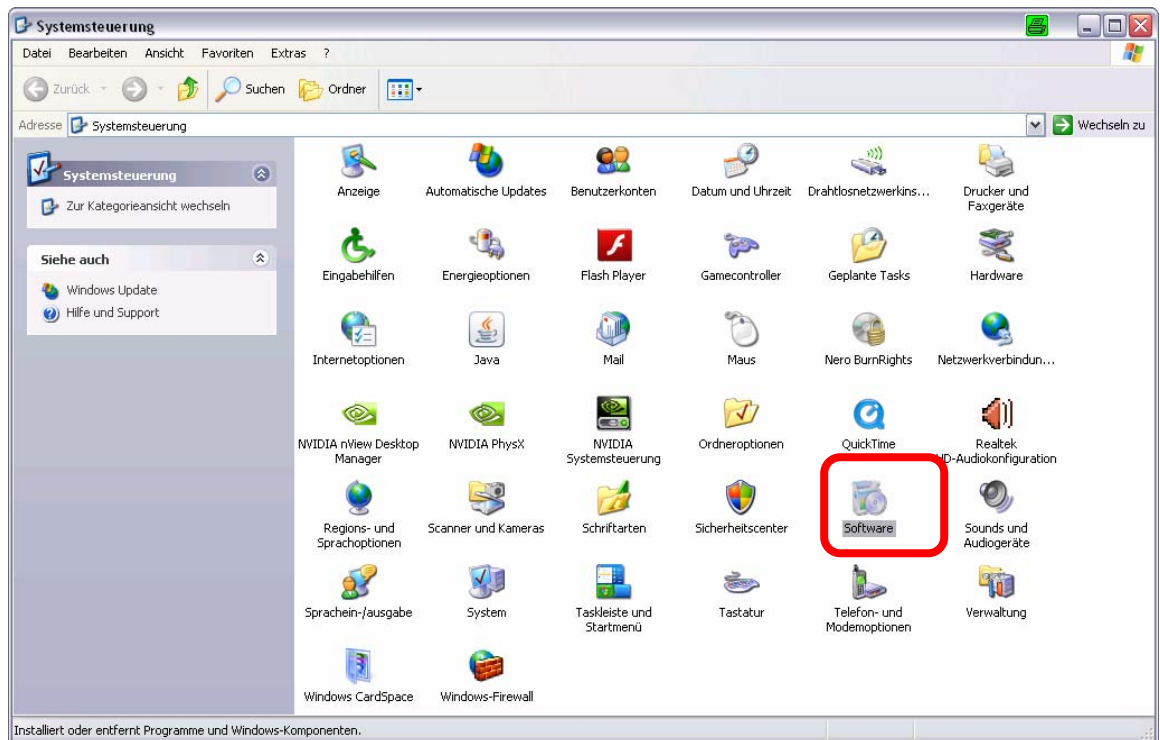


Anhang D: Installieren von UPnP Komponenten

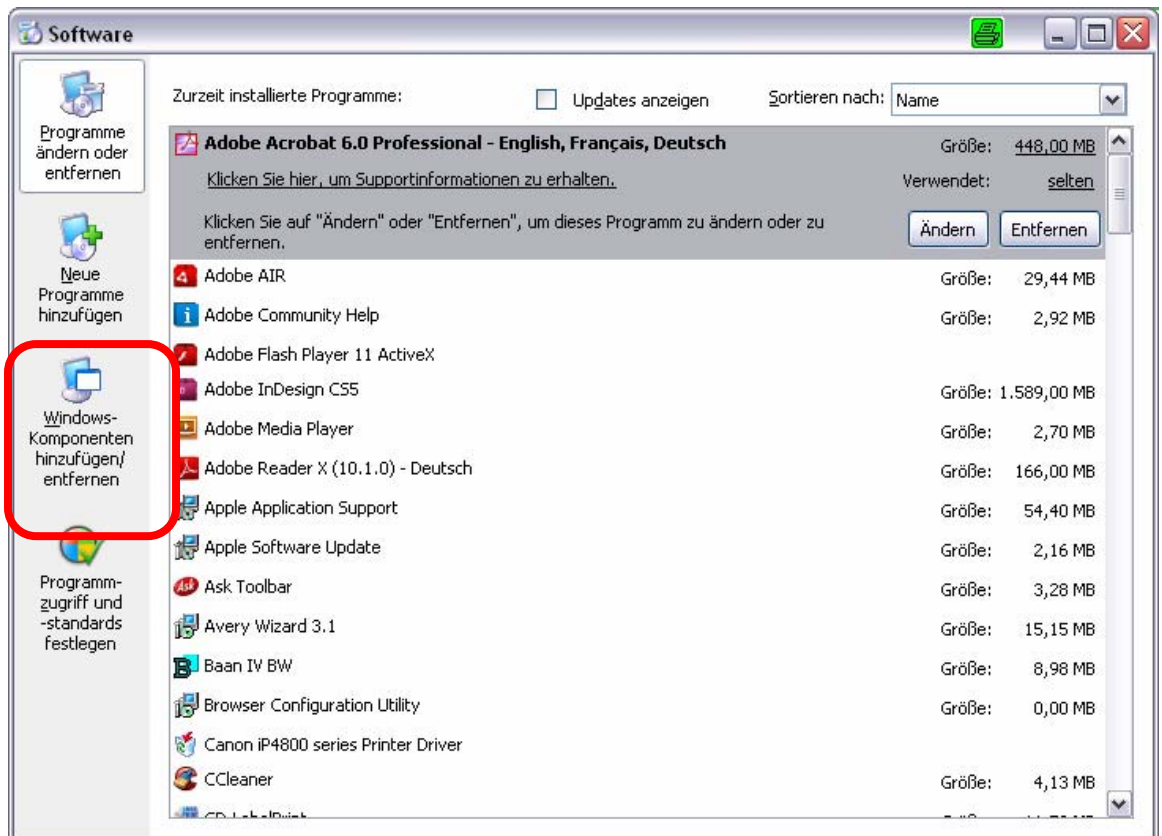
Folgen Sie bitte der untenstehenden Anleitung zur Installation von UPnP Komponenten.

Anleitung unter Windows XP.

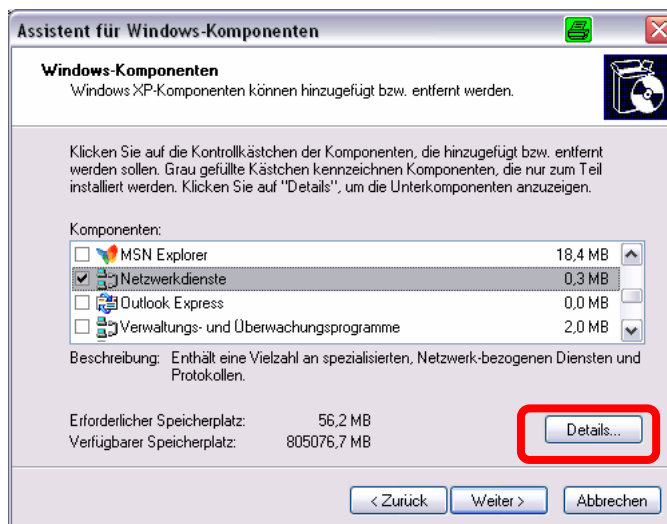
Schritt 1: Gehen Sie auf “Start”, klicken Sie auf “Systemsteuerung” und dann Doppelklick auf “Software”.



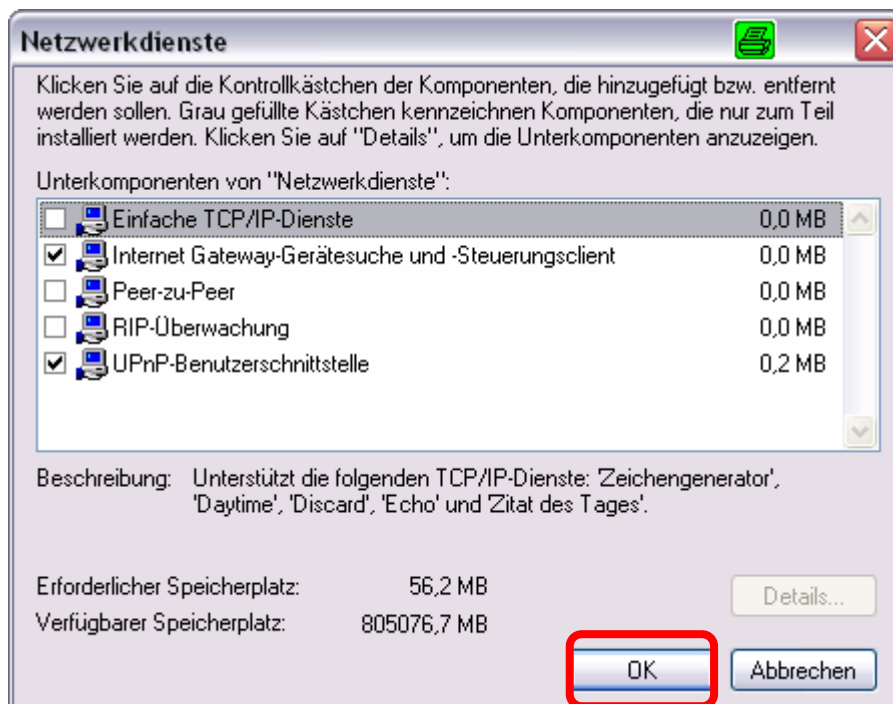
Schritt 2: Klicken Sie auf “Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen” auf der Seite Software.



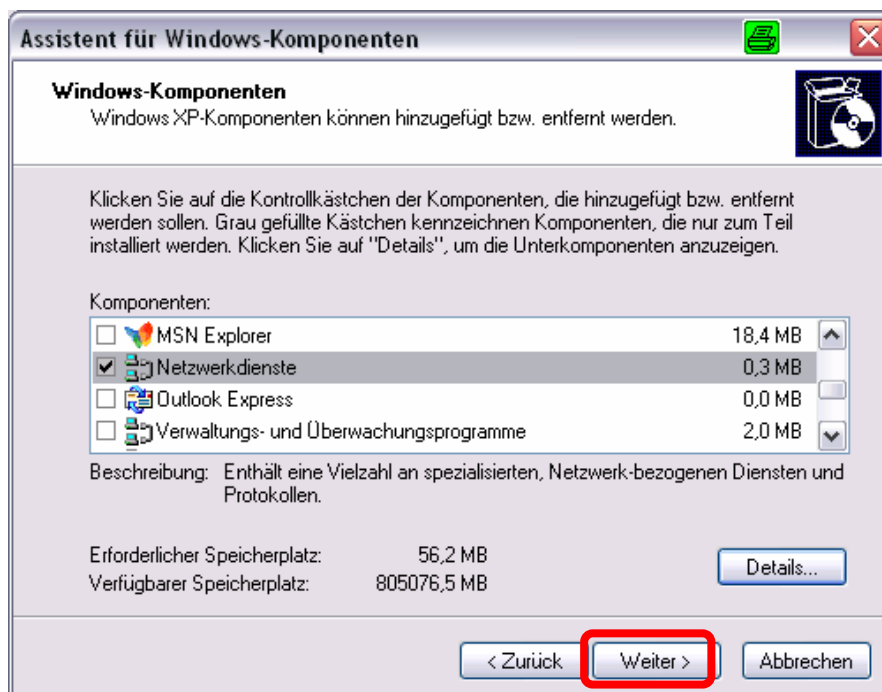
Schritt 3: Wählen Sie "Netzwerkdienste" aus der Komponentenliste im Windowsfenster und klicken Sie dann auf "Details".



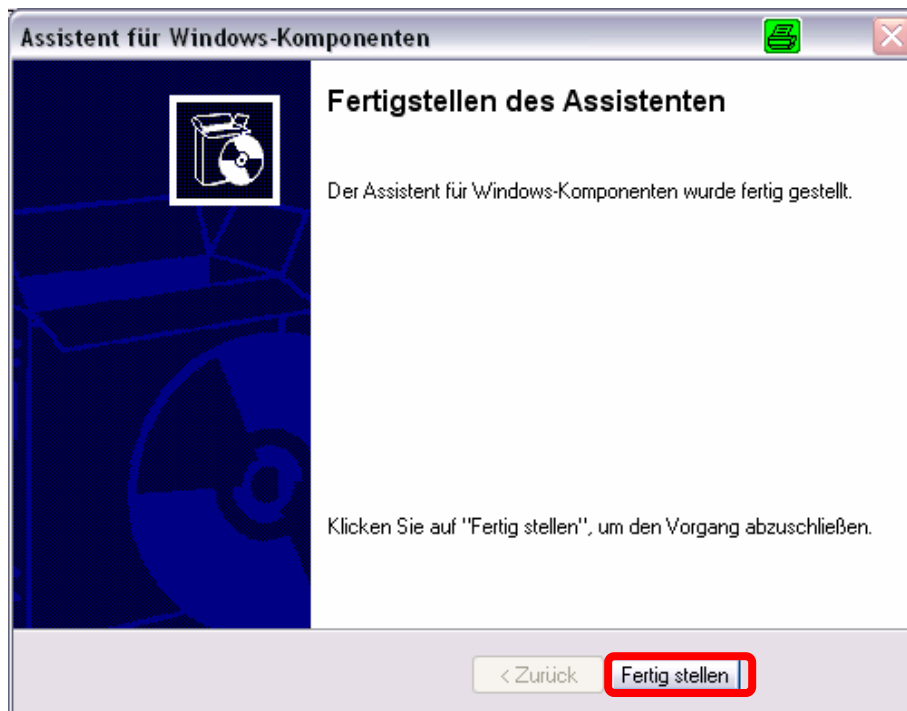
Schritt 4: Wählen Sie "UPnP Benutzerschnittstelle" in den Netzwerkdiensten und klicken Sie dann auf "OK".



Schritt 5: Klicken Sie auf "Weiter" auf der Windows-Komponenten Seite.



Schritt 6: Klicken Sie auf "Fertigstellen" um die Installation abzuschließen.



Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

MV005624 05/12

Technische Änderungen vorbehalten!

GROTHE
URMET|GROUP

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon: (0 22 42) 88 90-0
Telefax: (0 22 42) 88 90-36
E-Mail: info@grothe.de
Internet: www.grothegmbh.de